

Zertifizierter Bildungsträger

- ▶ DIN EN ISO 9001:2015
- ▶ AZAV

Weiterbildungsangebot 2023 - 2024

Haushalt und Finanzen der öffentlichen Hand


www.kbw.de



© Kommunales Bildungswerk e. V.
Berliner Allee 125
13088 Berlin

Tel.: 030.293350-0
Fax: 030.293350-39
E-Mail: info@kbw.de
Web: www.kbw.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr

Redaktionsleitung:

Katja Knorscheidt, Kommunales Bildungswerk e. V.

Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinsitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.

Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist Kooperationspartner des Bundesverbandes der Berufsbetreuer/innen e.V., der Steinbeis-Hochschule Berlin (AOEV) und des Roncalli-Hauses Magdeburg.

Berlin, im April 2023

Sehr geehrte Fortbildungsinteressente,

wir als Kommunales Bildungswerk e. V. möchten Sie in Ihrem Weiterbildungsweg unterstützen und begleiten.

Aus unserem aktuellen Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge für Sie zusammen. Wir bieten Ihnen so die perfekte Übersicht, um schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir aktuelle Seminare zum Fachbereich „**Haushalt und Finanzen der öffentlichen Hand**“ für Sie gebündelt dargestellt. Treffen Sie Ihre Wahl und melden Sie sich direkt an.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir eventuell noch nicht berücksichtigt? Senden Sie uns gern Ihre Vorschläge per Email an feedback@kbw.de! Ihre Anregungen sind uns wichtig.

Ich freue mich auf den Austausch und ein persönliches Kennenlernen in Präsenz oder digital.

Ihre



Katja Knorscheidt
Geschäftsführerin

Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Ort sowie die Anreise teilen wir Ihnen in der verbindlichen Seminareinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort betreut.

Seminarzeiten

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie unsere regelmäßigen Seminarzeiten entnehmen, von denen sich in Einzelfällen Abweichungen ergeben können. Der jeweilige konkrete zeitliche Ablauf ist unserer Einladung zu entnehmen, die wir Ihnen vor Beginn Ihrer Veranstaltung zusenden.

1-tägiges Seminar

10:00 bis 16:30 Uhr

2-tägiges Seminar

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (erster Tag)

08:00 Uhr bis 14:30 Uhr (zweiter Tag)

3-tägiges Seminar

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (erster Tag)

08:00 Uhr bis 15:30 Uhr (zweiter Tag)

08:00 Uhr bis 14:30 Uhr (dritter Tag)

Unterkunft und Verpflegung

Für die Buchung preisgünstiger Hotelzimmer berücksichtigen Sie bitte die Hinweise im allgemeinen Fortbildungsprogramm. Mittags- und Frühstücksverpflegung sind im Seminarpreis nicht enthalten.

An allen Seminarorten stehen Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

Seminaranmeldung

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist postalisch, per Fax, per E-Mail oder direkt über unsere Website möglich. Ein entsprechendes Formular ist auf der letzten Innenseite zu finden.

Inhouseveranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare vor Ort.

Seminararten

Die mit **Fachseminar** gekennzeichneten Veranstaltungen wenden sich an Interessenten mit dem Ziel, zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse zu vermitteln.

Spezialseminare widmen sich ausgewählten Problemen des Berufsalltags. Aufbauend auf vorhandenen Grundkenntnissen wird hier weiterführendes und vertiefendes Wissen vermittelt.

Im Mittelpunkt eines **Workshops** stehen der gemeinsame Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt. Die Lehrkraft ist hierbei Moderator und Coach. Fundierte fachliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen sind Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Workshop. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Vorfeld ihre Probleme und Fragen dem KBW e. V. zu übermitteln.

Kompaktkurse sind Fortbildungen, die aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen bestehen.

Newsletter

Unser Internet-Newsletter erscheint jeweils am Ende des Monats. Darin stellen wir aktuelle Projekte und Neuigkeiten zu unseren Weiterbildungsveranstaltungen vor. Der KBW-Newsletter kann kostenlos unter www.kbw.de abonniert und natürlich jederzeit wieder abbestellt werden.

Kommunal финанzen

Doppisches Haushaltsrecht - systematisch, praxisnah und aktuell Teil 1: Einführung in das kommunale Haushaltsrecht mit dem Schwerpunkt Haushaltsplanung und -bewirtschaftung.....	3	Die Doppik verstehen, ohne buchen zu müssen	11
Teil 2: Einführung in das kommunale Haushaltsrecht mit den Schwerpunkten Haushaltsbewirtschaftung (Vertiefung) und Jahresabschluss; Aufgaben der Kassen.....	3	Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA), Bilanzen, GuV, EUR richtig lesen und interpretieren.....	11
Den doppelischen Haushalt effektiv planen, budgetieren und steuern	3	Die kaufmännische Bilanz nach HGB - Bilanzen erstellen, interpretieren und analysieren.....	12
Haushaltsrecht und Verwaltungsmodernisierung - ein Seminar für Führungskräfte aus Kommunalverwaltungen.....	4	Die Kosten- und Leistungsrechnung im Rahmen der kommunalen Doppik	12
Gesamtsteuerung statt "Erbsen zählen". Strategisch-wirkungsorientiertes Controlling aufbauen und effektiv einsetzen.....	4	Die Kosten- und Leistungsrechnung in der Kommunalverwaltung - optimale Aufstellung und Ausrichtung auf die individuellen Anforderungen	13
Liquiditätsplanung und Liquiditätssteuerung in der öffentlichen Verwaltung	5	Kosten- und Leistungsrechnung - Projektierung und Einführung in einem kommunalen Fachamt (*Neu*).....	13
Kommunales Kassenrecht - systematische Einführung und praktische Fragen	5	Anlagenbuchhaltung - systematische Einführung in den Aufbau und die Funktionsweise	13
Besonderheiten des Haushalts- und Finanzrechts im SGB II - was zu beachten ist.....	6	Vom Planansatz zum Anlagegut - Planungsmanagement bei baulichen Investitionen und Instandhaltungen	14
Derivateinsatz auf kommunaler Ebene - Rechtsgrundlagen, Chancen und Risiken (*Neu*).....	6	Buchhalterische Planung und Abrechnung kommunaler Baumaßnahmen.....	14
Stundung, Erlass und Niederschlagung von öffentlich-rechtlichen Forderungen.....	6	Abgrenzung von Anschaffungs- und Herstellungskosten (Investitionen) von Instandhaltungsaufwendungen: Auswirkungen auf den doppelischen Haushalt und den Jahresabschluss	15
Verjährung und Verwirkung kommunaler Geldforderungen - Fristen, Beginn, Hemmung, Neubeginn, Wirkung	7	Abgrenzung von Investition und Instandhaltung beim Infrastrukturvermögen (Straßen, Ingenieurbauwerke, Kanalisation etc.).....	15
Stundung, Erlass, Niederschlagung und Forderungen der öffentlichen Hand in der Insolvenz	7	Die Finanzrechnung im Neuen kommunalen Finanzmanagement verstehen und anwenden	16
Die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage einer Kommune anhand der Instrumente im Rahmen des neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens sowie mit Kennzahlen	8	Aufstellung des kommunalen Gesamtabschlusses.....	16
Zweckmäßige Kennzahlen für einen kommunalen Haushalt (*Neu*).....	8	Der kommunale Gesamtabschluss im Land Schleswig-Holstein - gesetzeskonform und fristgerecht aufgestellt - Teil 1	17
Entwicklung eines effizienten Controlling systems und Berichtswesens unter doppelischen Bedingungen.....	8	Der kommunale Gesamtabschluss im Land Schleswig-Holstein - gesetzeskonform und fristgerecht aufgestellt - Teil 2.....	17
Das Berichtswesen im Controlling empfängerorientiert gestalten (*Neu*).....	9	Rückstellungen im kommunalen Jahres- und Gesamtabschluss	18
Interne Kontrollsysteme (IKS) im öffentlichen Bereich: Notwendigkeit und Gestaltung auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens	9	Der Jahresabschluss in der kommunalen Doppik - Qualitätsanforderungen für Zwecke der Abschlussprüfung	18
Was kann die Rechnungsprüfung für die Stabilisierung der Kommunal финанzen leisten?	10	Excel-Tipps und Tricks für die Erstellung und Prüfung kommunaler Jahres- und Gesamtabschlüsse	18
Einführung in die doppelte Buchführung des Handelsrechts (*Neu*).....	10	Wirtschaftlichkeitsberechnung von Investitionsmaßnahmen - Einführung	19
Einführung in die Finanzbuchführung der Doppik	10	Wirtschaftlichkeitsberechnung von Investitionsmaßnahmen - Vertiefung	19

Der Erfolgs- und Wirtschaftsplan des kommunalen Unternehmens - Aufbau, Aussagen, Nutzungsmöglichkeiten (einschl. Wirtschaftlichkeit von Investitionsentscheidungen).....20

Kommunale Eigenbetriebe - Organisation, Wirtschaftsplanung, Besteuerung - eine systematische Einführung20

Risikomanagement bei Eigenbetrieben und Eigengesellschaften der öffentlichen Hand 21

Risikomanagement - Beherrschung kommunaler Risiken21

Baubetriebshof - richtig und zukunftsweisend managen - kaufmännische Kompetenzen für kommunale Bauhofleiter und Vorarbeiter..... 22

Die Elektronische Rechnung und ihre Umsetzung in der Praxis22

E-Rechnung, E-Akte und die reversionssichere Archivierung im DMS..... 23



In den mit moderner Konferenztechnik ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsräumen finden unsere jährlichen beliebten Fach- und Arbeitstagungen zu aktuellen Themen aus der Verwaltungspraxis statt. Sie sind eine gute Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Networking mit Berufskolleg:innen.

Fachtag Lohnpfändung	14.06.2023
Fachtagung Vollstreckungsrecht	15.06. - 16.06.2023
Ausbilder:innenfachtag	21.06.2023
Berliner Personaltage	22.06. - 23.06.2023
Fachtag Compliance	23.08.2023
Fachtagung Bundesprüfertage*	24.08. - 25.08.2023
Betreuertagung	30.08.2023
Fachtagung Insolvenzrecht	07.09. - 08.09.2023
Fachtag Sozialrecht - SGB IX (BTHG)	13.09.2023
Fachtagung Sozialrecht/SGB II	14.09. - 15.09.2023
Fachtag Sexuelle Belästigung	27.09.2023
Fachtagung Gleichstellungsrecht	28.09. - 29.09.2023
Fachtag Wirtschaftliche Kinder- und Jugendhilfe	11.10.2023
Fachtagung Kinder- und Jugendhilfe	12.10. - 13.10.2023
Fachtagung Personalvertretungsrecht	06.11. - 07.11.2023
Fachtagung SGB XII	09.11. - 10.11.2023
Fachtagung Ausländerrecht	23.11. - 24.11.2023

Doppisches Haushaltsrecht - systematisch, praxisnah und aktuell

Teil 1: Einführung in das kommunale Haushaltsrecht mit dem Schwerpunkt Haushaltsplanung und -bewirtschaftung

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-HKA050N
15.05. - 16.05.2023 (Berlin)	Code: HKA050N * 395,00 Euro
05.10. - 06.10.2023 (Berlin)	Code: HKA050N * 395,00 Euro
11.04. - 12.04.2024 (Berlin)	Code: HKA050N * 395,00 Euro
10.10. - 11.10.2024 (Berlin)	Code: HKA050N * 395,00 Euro

Teil 2: Einführung in das kommunale Haushaltsrecht mit den Schwerpunkten Haushaltsbewirtschaftung (Vertiefung) und Jahresabschluss; Aufgaben der Kassen

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-HKA051N
22.06. - 23.06.2023 (Berlin)	Code: HKA051N * 395,00 Euro
09.11. - 10.11.2023 (Berlin)	Code: HKA051N * 395,00 Euro
23.05. - 24.05.2024 (Berlin)	Code: HKA051N * 395,00 Euro
12.12. - 13.12.2024 (Berlin)	Code: HKA051N * 395,00 Euro

Ziel des aus zwei Teilen bestehenden Einführungsseminars ist es, den auf dem Gebiet des kommunalen Haushaltswesens Tätigen durch eine systematische Schulung grundlegendes, aktuelles und anwendungsbereites Fachwissen zum doppischen kommunalen Haushaltsrecht zu vermitteln. Der gewählte Zeitrahmen von zwei mal zwei Tagen ermöglicht eine gründliche Behandlung des Stoffgebietes und das intensive Besprechen und Üben praktischer Fälle. Die beiden Teile des Seminars sind voneinander klar abgegrenzt, bauen jedoch inhaltlich aufeinander auf. So besteht die Möglichkeit, das Seminar als Ganzes oder auch nur einen Teil zu belegen.

Schwerpunkte:

Teil 1:

Code: HKA050N

- Vorläufige Haushaltswirtschaft
- Grundsätzliches zum kommunalen Haushaltsrecht und zur Verantwortung der Fachämter
- Aufstellung des Haushaltsplans einschließlich Haushaltssatzung; Rücklagen und Kreditwirtschaft
- Mittelanforderungen der Fachämter mit der Zuordnung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt
- Die Haushaltssystematik einschl. Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt und Bilanz
- Periodengerechte Zuordnung im Ergebnis- und Finanzhaushalt
- Deckungsgrundsätze/Budgetierung/dezentrale Ressourcenverantwortung, Berichtswesen und andere Modernisierungsformen

Teil 2:

Code: HKA051N

- Ablauf der Haushaltswirtschaft mit Haushaltsüberwachung und Arten der Kassenanordnungen
- Einnahmewirtschaft mit Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Nachforderung von Haushaltsmitteln mit über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen
- Übertragbarkeit
- Abwicklung der Buchführungs- und Kassengeschäfte
- Erstellung des Jahresabschlusses

Zielgruppe: Interessierte, die sich systematisch anwendungsbereites Wissen auf dem Gebiet des doppischen kommunalen Haushaltsrechts aneignen wollen (z. B. Beschäftigte aus Kämmereien und Kassen; Beschäftigte aus Fachämtern, die mit der haushaltsrechtlichen Abwicklung von Geschäftsvorgängen befasst sind; Beschäftigte aus Zweckverbänden und kommunalen Einrichtungen). Das Seminar ist auch für Beschäftigte von Prüfungsbehörden geeignet, jedoch findet der Prüfungsaspekt bei der Stoffvermittlung keine besondere Beachtung.

Mitzubringende Arbeitsmittel (zu jedem Teil): GO (Kommunalverfassung), GemHVO des jeweiligen Bundeslandes

Dozent: Herr Franz Neugebauer, Kreisverwaltungsrat a. D.

Den doppischen Haushalt effektiv planen, budgetieren und steuern

Fachseminar	https://www.kbw.de/-HKB055
19.06. - 20.06.2023 (Berlin)	Code: HKB055 * 485,00 Euro
09.10. - 10.10.2023 (Berlin)	Code: HKB055 * 485,00 Euro

Mit der Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens verändern sich die Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen des Haushalts in mehrfacher Hinsicht. Der neue produktorientierte Kommunalhaushalt nach den Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO-Doppik) erfordert die Integration verschiedenster Verfahren und Reforminstrumente, um erfolgreich mit diesen zu steuern. Hierzu zählen neue strategische Formen der Haushaltsberatung, der Aufbau eines ganzheitlichen Zielsystems, das Produktmanagement, das Controlling und die Budgetierung, um nur einige Beispiele zu nennen. Vor allem der Planungsprozess des Haushalts benötigt heute in vielen Kommunen eine neue Ausrichtung und Gestaltung, um mit dem doppischen Produkthaushalt tatsächlich ergebnisorientierte Haushaltsplanung anstatt reiner Fortschreibungsplanung zu erreichen und damit politische Zielsetzungen umzusetzen. Diese Integration unterschiedlichster Instrumente der Haushaltsplanung und -steuerung stellt die Verwaltungsspitze, das Finanzmanagement und jede Führungskraft der Verwaltung mit Budget- und Produktverantwortung vor neue Herausforderungen. Im Fachseminar wird in einer Praxisübung Gelegenheit geboten, Optimierungsansätze für die eigene Verwaltung zu erarbeiten.

Schwerpunkte:

- Inhalte der Haushaltsplanung und -steuerung
- Grundzüge einer integrierten Haushaltsplanung in der Doppik
- Gestaltung der strategischen und operativen Haushaltsplanung in der Praxis
- Weiterentwicklung des Budgetierungssystems
- Produkte effektiv planen und steuern
- Die Kosten- und Leistungsrechnung zur Planung zielgerichtet einsetzen
- Führungs- und Controllingaufgaben
- Praxisübung: den eigenen Haushalt effektiver planen und steuern

Zielgruppe: Bürgermeister:innen, Dezernent:innen, Kämmer:innen, Fachbereichsleiter:innen und Führungskräfte aller Funktionsebenen mit Budget- oder Produktverantwortung; Controller:innen aller Fachebenen, Projektleiter:innen und Mitarbeiter:innen mit Budgetverantwortung, die Interesse haben sich grundlegende Kenntnisse der neuen Haushaltsplanung und -steuerung anzueignen oder diese zu vertiefen. Aufgrund möglicher Interessenskollisionen können Berater:innen, Dozent:innen u. ä. leider nicht an diesem Seminar teilnehmen.

Dozent: Herr Ralf Günther, MPA, Lizenziertes Business- und Management-Coach (ECA)

Haushaltsrecht und Verwaltungsmodernisierung - ein Seminar für Führungskräfte aus Kommunalverwaltungen

Fachseminar

16.11. - 17.11.2023 (Berlin)
14.11. - 15.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKA040>

Code: FKA040 * 465,00 Euro

Code: FKA040 * 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den in den verschiedenen Organisationseinheiten von Kommunalverwaltungen tätigen Führungskräften eine fundierte Qualifizierung in haushaltswirtschaftlichen Fragen zu ermöglichen. Gleichzeitig sollen die Teilnehmenden mit den neuen Konzepten und Methoden für die Steuerung einer modernen Kommunalverwaltung - wie Budgetierung und dezentrale Ressourcenverantwortung - vertraut gemacht und das Zusammenwirken von Verwaltungsführung und zentralen Diensten (Querschnittsämtern) einerseits und Fachbereichen (Fachämtern) andererseits verdeutlicht werden. Dabei werden die fachspezifischen Aspekte des doppischen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens vermittelt. Dieses Seminar wendet sich deshalb bewusst an die Leiter:innen von Fachämtern und Abteilungen oder deren Stellvertreter:innen, die in ihrem Zuständigkeitsbereich die haushaltsrechtlichen Probleme erkennen, lösen und sich mit der Anwendung eines modernen Finanzmanagements vertraut machen wollen. Die Teilnehmenden können die Fragen des beruflichen Alltags im Seminar zur Diskussion stellen.

Schwerpunkte:

- Grundsätzliches zum kommunalen Haushaltsrecht und zur Verantwortung der Fachämter
- Verwaltungsmodernisierung und Organisationsformen (u. a. Fachbereiche, Budgets); Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten (Fachbereichsleiter:innen, Controller:innen, Sachbearbeiter:innen); Budgetierung als erster Schritt zur dezentralen Ressourcenverantwortung
- Anforderungen an die moderne Haushaltsführung; Aufbau und Gliederung des doppischen Haushalts
- Ausführung des Haushaltsplanes mit der Einnahmewirtschaft (einschl. Stundung, Niederschlagung und Erlass)
- Bewirtschaftung der Auszahlungen mit Auftragsvormerkungen
- Bewegliche Haushaltsführung, insbesondere Deckungsfähigkeit, über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Übertragungen
- Ermächtigungsübertragungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt
- Stellung und Aufgaben der Kasse
- Anordnungswesen

Zielgruppe: Führungskräfte (z. B. Amtsleiter:innen und Abteilungsleiter:innen) von Fachämtern aus Städten, Kreisen und Gemeinden/Verwaltungsgemeinschaften bzw. deren Stellvertreter:innen

Mitzubringende Arbeitsmittel: GO (Kommunalverfassung), GemHVO des jeweiligen Bundeslandes

Dozent: Herr Franz Neugebauer, Kreisverwaltungsrat a. D.

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Gesamtsteuerung statt "Erbsen zählen". Strategisch-wirkungsorientiertes Controlling aufbauen und effektiv einsetzen

Online-Workshop

29.11.2023

<https://www.kbw.de/-WEVVA073>

Code: WEVVA073 * 295,00 Euro

Liquiditätsplanung und Liquiditätssteuerung in der öffentlichen Verwaltung

Fachseminar

14.06. - 15.06.2023 (Berlin)
 06.12. - 07.12.2023 (Berlin)
 03.06. - 04.06.2024 (Berlin)
 05.12. - 06.12.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-HKB083>

Code: HKB083 * 395,00 Euro
 Code: HKB083 * 395,00 Euro
 Code: HKB083 * 395,00 Euro
 Code: HKB083 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist, den Teilnehmenden das System einer Liquiditätsplanung und Liquiditätssteuerung zu vermitteln, um im Rahmen eines doppischen Rechnungswesens die Risiken von Liquiditätsengpässen und den damit einhergehenden Liquiditätskrediten minimieren zu können. Aufgrund vielfältiger Finanzströme mit unterschiedlichsten Zahlungszeitpunkts- und -ausgangszeitpunkten ist eine sorgfältige, detaillierte Planung und Steuerung der Liquidität unerlässlich. Dafür müssen Zahlungsströme ermittelt und strukturiert, die Liquiditätsentwicklung überwacht und in die Folgeplanung einbezogen werden. Mit der Finanz- bzw. Liquiditätsplanung können Simulationen sowie aussagefähige, detaillierte Analysen durchgeführt und in ein effektives Frühwarnsystem integriert werden. Eine mittelfristige Finanz- bzw. Liquiditätsplanung dient der Beurteilung von Investitionsvorhaben und hilft Finanzierungsbedarfe sowie -kosten frühzeitig zu erkennen und ggf. zu priorisieren.

Schwerpunkte:

- Haushaltsrechtliche Vorgaben zur Liquiditätsplanung
- Definition des Liquiditätsbegriffs
- Ziele und Aufgaben der Liquiditätsplanung
- Strategische vs. operative Liquiditätsplanung
- Grundschemata der kurzfristigen Liquiditätsplanung
- Rollierende Liquiditätsplanung
- Fehlerquellen und Risiken in der Liquiditätsplanung
- Ergebnishaushalt vs. Finanzhaushalt
- Forderungsmanagement
- Liquidität und Investitionen
- Liquiditätsplanung als Instrument eines Frühwarnsystems

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte aus der öffentlichen Verwaltung, die mit der Liquiditätsplanung und -steuerung oder mit Controllingaufgaben befasst sind; Mitglieder politischer Gremien

Dozent: Herr Stephan Schneider, Dipl.-Finanzwirt (FH), Kämmerer (Leiter Finanzen) der Stadt Weiterstadt

Kommunales Kassenrecht - systematische Einführung und praktische Fragen

Einführungseminar

01.06. - 02.06.2023 (Berlin)
 10.08. - 11.08.2023 (Hamburg)
 15.02. - 16.02.2024 (Berlin)
 13.06. - 14.06.2024 (Berlin)
 29.08. - 30.08.2024 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-HKB020N>

Code: HKB020N * 395,00 Euro
 Code: HKB020N * 450,00 Euro
 Code: HKB020N * 395,00 Euro
 Code: HKB020N * 395,00 Euro
 Code: HKB020N * 450,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den auf dem Gebiet des kommunalen Kassenwesens Tätigen systematisch ein grundlegendes und anwendungsbereites Fachwissen zum kommunalen Kassenrecht zu vermitteln.

Schwerpunkte:

- Aufgaben der Kassen nach doppischem Haushaltsrecht
- Zahlstellen, Handvorschusskassen und Einnahmekassen
- Anordnungswesen (insbesondere Arten von Zahlungsanweisungen)
- Zahlungsverkehr
- Verwaltung der Kassenmittel
- Buchführung: Belege; Arten der Kassenbücher; Zeitbuchführung; Sachbuchführung
- Tagesabschlüsse unter Berücksichtigung von Schwebeposten
- Führung des Verwahrgelasses
- Pauschale und konkrete Restebereinigung
- Abschlussbuchungen und kassenmäßige Vorbereitung des Jahresabschlusses
- Kassenmäßiger Abschluss, einschließlich der Kontrollmöglichkeiten
- Anwendungsfälle

Zielgruppe: Beschäftigte der Kasse von Kommunalverwaltungen, die sich systematisch sichere und anwendungsbereite Kenntnisse auf dem Gesamtgebiet des Kassenwesens aneignen wollen. Das Fachseminar ist auch für Beschäftigte der Rechnungsprüfungsämter geeignet, jedoch findet der Prüfungsaspekt bei der Stoffvermittlung keine besondere Beachtung. Diesen Beschäftigten wird besonders das Seminar „Die Prüfung des kassenmäßigen Vollzugs des Kommunalhaushalts“ (Code: RPB080N) empfohlen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Haushalts- und kassenrechtliche Vorschriften des jeweiligen Bundeslandes

Dozent: Herr Franz Neugebauer, Kreisverwaltungsrat a. D.

Besonderheiten des Haushalts- und Finanzrechts im SGB II - was zu beachten ist**Fachseminar**

25.09. - 26.09.2023 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOG113>

Code: SOG113 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über das Haushaltsrecht im SGB II sowie dessen Besonderheiten zu vermitteln. Sie werden befähigt, die Verfahren und Zuständigkeiten abzugrenzen als auch einer erfolgsorientierten Aufgabenerledigung nachzukommen. Die Jobcenter unterliegen als mittelbewirtschaftende Stelle vorrangig den Haushaltsgrundsätzen des Bundes. Gleichwohl ist auch kommunales Recht zu beachten. Die Einrichtungen im SGB II nehmen daher eine Sonderrolle im Haushaltsrecht ein. Für Teilnehmende an den Seminaren zum Haushaltsrecht des Bundes und der Länder (Code: HKA050B) sowie zu den finanzwirtschaftlichen Handlungsgrundlagen (Code: HKA051B) bietet der Besuch dieses Seminars eine Auffrischung der Kenntnisse und einen speziellen Blick auf die Besonderheiten im SGB II.

Schwerpunkte:

- Überblick über Rechtsvorschriften/Gesetze
- Haushalts- und kassenrechtliche Grundlagen
- Rollenverständnis und Beteiligte
- Rechte und Pflichten
- Haushaltsgrundsätze
- Mittelbewirtschaftung im SGB II
- Finanzplanung
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Zielgruppe: Titelverwalter:innen, neue Beauftragte für den Haushalt, Controller, Beschäftigte in der Mittelbewirtschaftung
Mitzubringende Arbeitsmittel: BHO

Dozent: Herr André Stötzer, Beauftragter für den Haushalt eines Jobcenters (gE)

Derivateinsatz auf kommunaler Ebene - Rechtsgrundlagen, Chancen und Risiken (*Neu*)**Fachseminar**

03.07.2023 (Berlin)

29.11.2023 (Berlin)

06.05.2024 (Berlin)

05.12.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA012>

Code: HKA012 * 270,00 Euro

Code: HKA012 * 270,00 Euro

Code: HKA012 * 270,00 Euro

Code: HKA012 * 270,00 Euro

Nach Abschluss des Seminars sind die Teilnehmenden in der Lage, den Derivateinsatz auf kommunaler Ebene umfassend einzuschätzen und eine rechtssichere Prüfung der Zulässigkeit einzelner derivativer Finanzinstrumente durchzuführen.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen der Derivatnutzung
- Wirtschaftliche Bewertung von Derivaten
- Rechtsprechung und Literatur
- Entwicklung eines enumerativen Katalogs

Zielgruppe: Beschäftigte der Gemeinden und Gemeindeverbände, die mittelbar wie unmittelbar mit kommunalen Derivaten befasst sind

Dozent: Herr Marvin Pötsch, Master of Laws, Dozent für kommunales Finanzmanagement

Stundung, Erlass und Niederschlagung von öffentlich-rechtlichen Forderungen**Spezialseminar**

25.05.2023 (online)

19.12.2023 (online)

16.05.2024 (Berlin)

16.10.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKB060N>

Code: HKB060N * 270,00 Euro

Code: HKB060N * 270,00 Euro

Code: HKB060N * 270,00 Euro

Code: HKB060N * 270,00 Euro

Alle bestandskräftig festgesetzten öffentlich-rechtlichen Forderungen können gestundet werden. Die dafür notwendige Prüfung der Voraussetzungen (erhebliche Härte und Nichtgefährdung des Anspruchs) sowie das Verwaltungsverfahren werden im Seminar intensiv erarbeitet. Gleichmaßen ausführlich wird auf die Voraussetzungen und das Verfahren der (befristeten und unbefristeten) Niederschlagung sowie des Erlasses von öffentlich-rechtlichen Forderungen eingegangen.

Schwerpunkte:

- **Stundung:** Wesen und Voraussetzungen der Stundung; Gegenstand der Stundung; erhebliche Härte, sachliche und persönliche Stundungsgründe; Anspruchsgefährdung, Sicherheitsleistung; Folgen einer Stundung; Stundungszinsen
- **Erlass:** Gegenstand des Erlasses; Unbilligkeit, sachliche und persönliche Billigkeitsgründe; Wirkung des Erlasses; Erlass von Nebenleistungen
- **Niederschlagung:** Voraussetzungen, Zuständigkeit, Verfahren; befristete und unbefristete Niederschlagung

Zielgruppe: Beschäftigte der Kassen und/oder der Fachämter, die Gläubigerfunktion haben und Entscheidungen vorbereiten bzw. treffen müssen

Dozent: Herr Peter Rothfuss, Ass.jur., Stadtrechtsdirektor a. D., erfahrener Vollstreckungsrechtler

Verjährung und Verwirkung kommunaler Geldforderungen - Fristen, Beginn, Hemmung, Neubeginn, Wirkung

Fachseminar

24.05.2023 (online)
18.12.2023 (online)
15.05.2024 (Berlin)
15.10.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKB060P>

Code: HKB060P * 270,00 Euro
Code: HKB060P * 270,00 Euro
Code: HKB060P * 270,00 Euro
Code: HKB060P * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die jeweiligen Voraussetzungen der Verjährung je nach Rechtsgrundlage darzustellen, ihre Auswirkungen zu beleuchten und die Möglichkeiten aufzuzeigen, den Eintritt von Verjährung und Verwirkung von Ansprüchen zu verhindern. Dies geschieht anhand von Fallbeispielen aus der aktuellen Rechtsprechung. Kommunale Geldforderungen können sowohl auf öffentlichem als auch auf privatem Recht beruhen. Sowohl die Verjährung als auch die Verwirkung dieser Ansprüche haben zur Folge, dass sie nicht mehr durchsetzbar sind. Allerdings ist die Verjährung von Geldforderungen im Zivilrecht gänzlich anders geregelt als im Abgabenrecht oder im Ordnungswidrigkeitenrecht. Die Verwirkung von Ansprüchen ist dagegen gesetzlich gar nicht geregelt, sondern Ausfluss der Rechtsprechung und aus dem Grundsatz des Vertrauensschutzes des § 242 BGB (Treu und Glauben) abgeleitet. Der Ablauf von Ausschlussfristen führt sogar gänzlich zur Rechtsvernichtung. Fragestellungen können vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

Schwerpunkte:

- Verjährung privatrechtlicher Geldforderungen (Fristen, Hemmung, Neubeginn, Wirkung), Ausschlussfristen, Verwirkung von Ansprüchen
- Festsetzungs- und Zahlungsverjährung im Abgabenrecht (Hemmung, Unterbrechung, Wirkung)
- Vollstreckungsverjährung im Ordnungswidrigkeitenrecht
- Verjährung im Sozialrecht (insbesondere Rückforderungsansprüche nach SGB)
- Verwirkung von Ansprüchen im öffentlichen Recht
- Insolvenzverfahren und Verjährung

Zielgruppe: Beschäftigte der öffentlichen Verwaltungen, die mit der Durchsetzung kommunaler Geldforderungen befasst sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: §§ 194 - 218 BGB (Abschnitt 5 Verjährung); §§ 228 - 232 AO; §§ 34, 107 OWiG; § 45 SGB I; §§ 50, 52 SGB X

Dozent: Herr Peter Rothfuss, Ass.jur., Stadtrechtsdirektor a. D., erfahrener Vollstreckungsrechtler

Stundung, Erlass, Niederschlagung und Forderungen der öffentlichen Hand in der Insolvenz

Spezialseminar

14.06.2023 (Berlin)
06.12.2023 (Berlin)
12.06.2024 (Berlin)
05.11.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-HKB061>

Code: HKB061 * 270,00 Euro
Code: HKB061 * 270,00 Euro
Code: HKB061 * 270,00 Euro
Code: HKB061 * 270,00 Euro

Viele Bundesvorschriften und Landesgesetze verweisen auf § 59 BHO und die vergleichbaren Regelungen in den Landeshaushaltsverordnungen. Zudem sind die Regelungen selbst mit umfangreichen Verwaltungsvorschriften versehen. Trotzdem bereitet die Anwendung der Norm immer wieder große Schwierigkeiten in der Haushaltspraxis und im Forderungsmanagement. Im Seminar werden die Tatbestandsvoraussetzungen erarbeitet, unter denen Stundung, Erlass und Niederschlagung haushaltsfest möglich sind. Zudem werden aktuelle Beispiele aus der Rechtsprechung sowie die Schnittstellen zu Zwangsvollstreckung und Insolvenz erörtert. Der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden ist ausdrücklich erwünscht.

Schwerpunkte:

- § 59 BHO und seine Stellung innerhalb der BHO und des Haushaltsplans
- Betroffene Forderungen
- Die Stundung von Ansprüchen: zum Merkmal der "erheblichen Härte", zur angemessenen Verzinsung und zur Sicherheitsleistung nach § 59 Abs. 1 Nr. 1
- Die Niederschlagung: Erfolgsaussichten der Einziehung
- Der Erlass: das Merkmal der "besonderen Härte"
- Rechtsprechung zu § 59 BHO

Zielgruppe: Beschäftigte, die mit dem Forderungsmanagement befasst sind. Grundkenntnisse im Einzug von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen sollten vorhanden sein.

Dozent: Herr Mirko Jachmann, Rechtsanwalt

Die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage einer Kommune anhand der Instrumente im Rahmen des neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens sowie mit Kennzahlen

Spezialseminar

18.09. - 19.09.2023 (Berlin)
15.04. - 16.04.2024 (Berlin)
16.09. - 17.09.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA140N>

Code: HKA140N * 395,00 Euro
Code: HKA140N * 395,00 Euro
Code: HKA140N * 395,00 Euro

Die Reform des kommunalen Finanzwesens hat erheblichen Einfluss auf das Instrumentarium und die Kriterien zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommune. Das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen stellt neben einer Vielzahl neuer Begriffe, zahlreiche Instrumente zur Verfügung, die verstanden und angewendet werden müssen. Ausgangspunkt für die Lagebeurteilung der Kommune ist der kommunale Jahresabschluss. Daneben sind die wirtschaftlichen Aktivitäten der Kommunen und ihrer ausgelagerten Bereiche in einem Gesamtabschluss darzustellen. Im Lichte dieser Entwicklungen werden in dem Spezialseminar die Bedeutung, Instrumente und Methoden einer zeitgemäßen Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Städte, Gemeinden und Kreise vorgestellt und mit den Teilnehmenden lösungsorientiert erörtert.

Schwerpunkte:

- Die "dauernde Leistungsfähigkeit" und ihre Bedeutung für die Kommune
- Instrumente und Funktionsweisen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (produktorientierter Haushaltsplan und Jahresabschluss, Gesamtabschluss, Beteiligungsbericht)
- Beurteilung der wirtschaftlichen Lage auf Grundlage geeigneter Bilanzkennzahlen im Jahresabschluss der Kommune, der kommunalen Unternehmen und des Gesamtabschlusses (Jahresabschlussanalyse)
- Ansätze für Aufgabenkritik/Haushaltskonsolidierung
- Aufbau von Ziel- und Kennzahlensystemen zur kommunalen Haushalts- und Konzernsteuerung
- Verbesserung der Aussagekraft von Haushaltsplan, Jahresabschluss und Beteiligungsbericht und weitere Nutzung der Analyseergebnisse

Zielgruppe: Beschäftigte der Kammereien, der Aufsichtsbehörden und von Rechnungsprüfungsämtern sowie am Seminarinhalt interessierte Mandatsträger:innen. Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse über das Neue Haushalts- und Rechnungswesen der Kommunen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Gemeindeordnung und -haushaltsverordnung des jeweiligen BL, Taschenrechner

Dozent: Herr Dr. Christian Müller-Elmau, Leiter des Instituts für Public Management, langjähriger Dozent bei mehreren Fortbildungseinrichtungen

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Zweckmäßige Kennzahlen für einen kommunalen Haushalt (*Neu*)

Online-Seminar

16.05.2023
18.10.2023
15.05.2024
30.10.2024

<https://www.kbw.de/-WEHKA141>

Code: WEHKA141 * 250,00 Euro
Code: WEHKA141 * 250,00 Euro
Code: WEHKA141 * 250,00 Euro
Code: WEHKA141 * 250,00 Euro

Entwicklung eines effizienten Controllingsystems und Berichtswesens unter doppelten Bedingungen

Workshop

28.09. - 29.09.2023 (Berlin)
04.12. - 05.12.2023 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA270>

Code: HKA270 * 465,00 Euro
Code: HKA270 * 465,00 Euro

Nur wenn Controlling als wesentliches Steuerungsunterstützungssystem der Politik und Verwaltungsführung etabliert ist und dieses kooperativ Entscheidungen vorbereiten und zielbezogen in Berichten abbilden kann, wird die neue Form ergebnisorientierter Haushaltssteuerung wirklich dauerhaft gelingen. Bis dahin ist es ein Weg, der nur gemeinsam von allen Verantwortungsträgern besritten werden kann und der auch neues Denken erfordert. Workshop besteht die Möglichkeit, von erfolgreichen kommunalen Praxisbeispielen für Controlling zu lernen und in einem offenen Dialog eigene Erfahrungen zu reflektieren. Gemeinsam sollen Hinderungsgründe identifiziert und Erfolgsfaktoren bestimmt werden. Wesentlicher Bestandteil ist eine Arbeitsphase, in der Gelegenheit besteht, Optimierungsansätze und weitere Grundlagen für das Controllingssystem und Berichtswesen in der eigenen Verwaltung zu erarbeiten.

Schwerpunkte:

- Controlling als unverzichtbarer Baustein für ein erfolgreiches Verwaltungsmangement
- Vom Finanzcontrolling zur ganzheitlichen Steuerungsunterstützung in 5 Schritten
- Den neuen Haushalt produktbezogen planen und steuern: wesentliche Controllingaufgaben
- Controller als Informationsmanager: Ziele, Kennzahlen, Analysen und Berichte effektiv einsetzen
- Führung und Controlling als Dreamteam: Erfolgsfaktoren für die Zusammenarbeit
- Anforderungen und Optionen für ein individuelles Berichtswesen
- Praxisübung: Entwicklung eines individuellen Controllingsystems mit Berichtswesen

Zielgruppe: Bürgermeister:innen, Dezernent:innen, Kämmer:innen, Fachbereichsleiter:innen, Amtsleiter:innen, Abteilungsleiter:innen und Führungskräfte mit Budget- oder Produktverantwortung; Controller:innen aller Fachebenen. Der Workshop richtet sich an alle Verwaltungen und Entscheidungsträger:innen, die sich mit der Einführung von Controlling und Berichtswesen befassen und dieses vor Ort weiterentwickeln möchten. Aufgrund möglicher Interessenskollisionen können Berater:innen, Dozent:innen u. ä. leider nicht an diesem Seminar teilnehmen.
Dozent: Herr Ralf Günther, MPA, Lizenziertes Business- und Management-Coach (ECA)

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Das Berichtswesen im Controlling empfängerorientiert gestalten (*Neu*)	
Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEHKA271
11.07.2023	Code: WEHKA271 * 250,00 Euro
06.03.2024	Code: WEHKA271 * 250,00 Euro
03.07.2024	Code: WEHKA271 * 250,00 Euro

Interne Kontrollsysteme (IKS) im öffentlichen Bereich: Notwendigkeit und Gestaltung auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens	
Spezialseminar	https://www.kbw.de/-RPB014
22.05. - 23.05.2023 (Berlin)	Code: RPB014 * 465,00 Euro
13.11. - 14.11.2023 (Berlin)	Code: RPB014 * 465,00 Euro

Die Implementierung Interner Kontrollsysteme (IKS) ist im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) per Gesetz verpflichtend. Die bisherigen Erfordernisse werden dadurch erweitert, was die öffentliche Verwaltung vor neue Herausforderungen stellt. In dem Seminar werden die grundsätzlichen Anforderungen an strukturierte Interne Kontrollsysteme erarbeitet und Möglichkeiten zur Organisation und Implementierung bzw. Anpassung an die neuen Standards aufgezeigt. Die Teilnehmenden sollen angeregt werden, die bisher vorhandenen Kontrollstandards in der Kommune/Behörde dahingehend zu überprüfen, ob sie im Hinblick auf die Haushaltsführung und Finanzbuchhaltung nach dem NKHR die gesetzlichen Anforderungen adäquat erfüllen. Zudem wird aufgezeigt, wie vorhandene Kontrollsysteme auf Effizienz und Funktionalität analysiert und Schwachstellen behoben werden können. Hier werden auch bewährte Systeme aus der freien Wirtschaft vorgestellt und erörtert.

Schwerpunkte:

- Interne Kontrollsysteme - Notwendigkeit und gesetzlicher Auftrag (in NRW u. a. gem. § 31 GemHVO, Korruptionsbekämpfungsgesetz)
- Implementierung von systematischen Verfahren der Prävention vor wirtschaftskriminellen Handlungen in der kaufmännischen Buchhaltung und vor Korruptionsdelikten im Allgemeinen
- Erscheinungsformen und Aufdeckungsumstände; Ursachen und begünstigende Faktoren von Korruptions- und Eigentumsdelikten
- Allgemeine Warnsignale und Symptome für Unregelmäßigkeiten, Benford's Gesetz
- Rechtliche Grundlagen von Korruptions- und Eigentumsdelikten; strafrechtliche, beamtenrechtliche und privatrechtliche Regelungen
- Ansatzpunkte für ein Frühwarnsystem bzgl. Korruptions- und Vermögensdelikten als integraler Bestandteil im Gesamtsystem des Rechnungswesens
- Vorgehensweise und Prüfungsmuster bei Kontrolle und Prüfung von wirtschaftskriminellen Handlungen
- Anti-Fraud-Systeme und Compliance-Regelungen: bewährte Beispiele aus der freien Wirtschaft
- Das „Coso“-Modell als IKS-Prüfungsstandard zur Organisation Interner Kontrollsysteme
- Ansatzpunkte für innere Revisionstätigkeiten im Gesamtsystem des Rechnungswesens, der risikoorientierte Prüfungsansatz
- Anforderungen der Aufsichts- und Prüfungsbehörden an ein ordnungsgemäßes automatisiertes Buchhaltungsverfahren im NKHR, Anforderungen an den Belegfluss und die Controlling-Systeme
- Prüfungskatalog zum IKS im Rahmen der Jahresabschlussprüfung

Zielgruppe: Amtsleiter:innen, Dezernent:innen, Fachbereichsleiter:innen, Sachgebietsleiter:innen, Beschäftigte der Bereiche Organisation, Personal, Finanzen, EDV/IT, Controlling, Rechnungsprüfung, Projektorganisation sowie sonstige Interessierte

Dozent: Herr Michael Thomas, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes einer Ev.-luth. Landeskirche

Hinweis: Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Vertiefungs-Moduls C, Teil 1 anerkannt.

Was kann die Rechnungsprüfung für die Stabilisierung der Kommunalfinanzen leisten?**Spezialseminar**

20.06.2023 (Berlin)

15.11.2023 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB012>

Code: RPB012 * 270,00 Euro

Code: RPB012 * 270,00 Euro

Die prekäre Finanzlage der Kommunen bedroht das Leistungsangebot und die Handlungsfähigkeit der Städte und Gemeinden existenziell. Angesichts dessen sind sie gezwungen, alle Leistungen, Produkte und Standards kritisch zu prüfen und nicht selten schmerzliche Entscheidungen zu treffen. Vor diesem Hintergrund muss sich auch die Rechnungsprüfung die Frage stellen, welchen Beitrag sie zur Stabilisierung der kommunalen Haushalte leisten kann. So ist sie aufgefordert zu überdenken, ob der vielfach angewandte Ex-post-Prüfungsansatz noch zeitgemäß ist oder sie sich nicht doch steuerungsunterstützend in den operativen Prozess einbringen muss, um dadurch finanzielle Ressourcen für die Kommunen zu erschließen. Im Seminar wird praxisnah und beispielhaft erörtert, welches Selbstverständnis die Rechnungsprüfung zukünftig haben soll, wie sie ihre unterjährig erworbenen Kenntnisse zum Nutzen der Gesamtverwaltung einsetzen kann und ob sie sich hinsichtlich der Prüfungstätigkeit konsequent an haushaltsrechtlichen Fragestellungen und der Generierung von finanziellem Nutzen ausrichten sollte.

Schwerpunkte:

- Das neue Selbstverständnis und Anforderungsprofil der Rechnungsprüfung unter den Bedingungen der Finanznot der Kommunen
- Möglichkeiten und Grenzen eines steuerungsunterstützenden Agierens der Rechnungsprüfung
- Welche Prüffelder garantieren kurzfristig einen der Rechnungsprüfung zuzuschreibenden finanziellen Nutzen für die Kommune?
- Welches sind die Erfolgsfaktoren einer Neuausrichtung der Rechnungsprüfung und welche Hemmnisse stehen dieser im Wege?
- Veränderte Anforderungen an die interne Führungsarbeit in der Rechnungsprüfung

Zielgruppe: Beschäftigte aus Rechnungsprüfungs- und Revisionsämtern sowie Rechnungshöfen

Dozent: Herr Michael Thomas, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes einer Ev.-luth. Landeskirche

Einführung in die doppelte Buchführung des Handelsrechts (*Neu*)**Fachseminar**

27.09.2023 (Berlin)

11.12.2023 (Berlin)

01.02.2024 (Berlin)

29.08.2024 (Berlin)

19.12.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA054>

Code: HKA054 * 270,00 Euro

Code: HKA054 * 270,00 Euro

Code: HKA054 * 270,00 Euro

Code: HKA054 * 270,00 Euro

Code: HKA054 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, aus Geschäftsvorfällen Buchungssätze für die Finanzbuchhaltung zu bilden. Nach einer Vermittlung von wichtigsten Grundlagen, wird dies anhand praktischer Fälle geübt.

Schwerpunkte:

- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- Buchhaltungs-Vokabular
- Bestandskonten und Bewegungskonten
- Aufbau der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung
- Zweck der Buchführung und des externen Rechnungswesens

Zielgruppe: Interessierte, die sich systematisch praktisch anwendbares Wissen auf dem Gebiet des doppischen kommunalen Haushaltsrechts aneignen wollen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Dozent: Herr Herr Halama, Diplom-Kaufmann

Einführung in die Finanzbuchführung der Doppik**Einführungsseminar**

24.05. - 26.05.2023 (Berlin)

11.09. - 13.09.2023 (Berlin)

03.06. - 05.06.2024 (Berlin)

02.09. - 04.09.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA090>

Code: BWA090 * 540,00 Euro

Code: BWA090 * 540,00 Euro

Code: BWA090 * 540,00 Euro

Code: BWA090 * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden eingehend die Grundlagen der Finanzbuchführung sowie die Struktur und Funktionsweise der Finanzbuchhaltung zu vermitteln. Darauf aufbauend werden alle wichtigen Buchungen des Tagesgeschäfts - unter Berücksichtigung des Drei-Komponenten-Systems der Doppik - vermittelt und zur Vertiefung geübt. Am Ende des Seminars werden die Grundlagen in der Finanzbuchführung der Doppik gut beherrscht.

Schwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Aufbau der Ergebnisrechnung
- Aufbau der Finanzrechnung
- System der doppelten Buchführung (mit Buchungssätzen und T-Konten)
- Vorbereitende Buchungen für den Jahresabschluss
- Spezielle Fälle und deren buchhalterische Abwicklung (u. a. durchlaufende Gelder, MwSt bei BgA)
- Zusammenhang zwischen Ergebnis-, Finanzrechnung und Bilanz
- Aufbau einer Finanzbuchhaltung

Zielgruppe: Quer- und Neueinsteiger:innen, Führungskräfte sowie Beschäftigte, die noch nicht sehr tief mit der doppelten Buchführung in Kommunen oder kommunalen Unternehmen vertraut sind oder ihr Wissen auffrischen möchten

Mitzubringende Arbeitsmittel: die jeweils gültige Haushaltsverordnung (z. B. GemHVO Doppik), Taschenrechner, Stifte in drei verschiedenen Farben

Dozentin: Frau Marlies Reeck, Master of Arts "General Management", Leiterin einer Buchhaltung beim Land Berlin

Die Doppik verstehen, ohne buchen zu müssen

Fachseminar	https://www.kbw.de/-BWA065
04.12. - 05.12.2023 (Berlin)	Code: BWA065 * 395,00 Euro
18.03. - 19.03.2024 (Berlin)	Code: BWA065 * 395,00 Euro
05.12. - 06.12.2024 (Berlin)	Code: BWA065 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Zusammenhänge des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) bzw. des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) kennenzulernen und zu verstehen, ohne buchen zu müssen. Ausgehend von fiktiven Zahlen für Ergebnisplan, Finanzplan und Eröffnungsbilanz werden typische Vorfälle besprochen und dargestellt, wie diese sich auf Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Schlussbilanz auswirken. Anhand von praktischen Übungen erlernen die Teilnehmenden, mit diesen typischen Vorfällen umzugehen. Dabei wird auf Buchungssätze völlig verzichtet, denn es handelt sich nicht um ein Buchführungsseminar.

Schwerpunkte:

- Begriffsbestimmungen
- Form und Inhalt des Ergebnis- und des Finanzplans
- Das 3-Komponenten-System: Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz
- Übungen anhand kommunalspezifischer Fälle

Zielgruppe: Beschäftigte aus der öffentlichen Verwaltung und anderen öffentlichen Einrichtungen, aus öffentlichen Betrieben und Zweckverbänden, aber auch Kommunalpolitiker:innen, die wissen wollen, wofür die Zahlen benötigt werden. Es ist kein Buchführungsseminar.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner

Dozent: Herr Hans-Christian Schmidt, Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Betriebswirt, langjährige Erfahrung als Dozent zum kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen

Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA), Bilanzen, GuV, EÜR richtig lesen und interpretieren

Fachseminar	https://www.kbw.de/-BWA119
14.06. - 15.06.2023 (Berlin)	Code: BWA119 * 395,00 Euro
20.11. - 21.11.2023 (Berlin)	Code: BWA119 * 395,00 Euro
06.05. - 07.05.2024 (Berlin)	Code: BWA119 * 395,00 Euro
18.11. - 19.11.2024 (Berlin)	Code: BWA119 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA), Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen (GuV) sowie Einnahmen-Überschuss-Rechnungen (EÜR) zu lesen und richtig zu interpretieren. Positionen in den Regelwerken, ihre Bezüge und Unterschiede werden erläutert.

Schwerpunkte:

- Buchführungspflicht
- Unterschiede zwischen Bilanz, einer GuV und EÜR
- Ableitung von Summen- und Saldenlisten
- Struktur und Inhalte der betriebswirtschaftlichen Auswertungen
- Kennzahlen
- Liquidität
- Betriebsausgaben und -einnahmen
- Geldwerte Vorteile
- Umsatzsteuer

Zielgruppe: Beschäftigte aus allen öffentlichen Verwaltungen, die Betriebswirtschaftliche Auswertungen lesen, interpretieren und beurteilen können müssen, z. B. Beschäftigte in SGB-Behörden, Ausländerbehörden, Wohngeldstellen, Ämtern für Ausbildungsförderung, Beschäftigte aus dem Teilnehmendenmanagement

Dozentin: Frau Annegret Wieck, Dipl.-Handelslehrerin, langjährige Erfahrung als Dozentin zum kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen

Die kaufmännische Bilanz nach HGB - Bilanzen erstellen, interpretieren und analysieren**Spezialseminar**

05.06. - 06.06.2023 (Berlin)
 04.12. - 05.12.2023 (Berlin)
 01.07. - 02.07.2024 (Berlin)
 02.12. - 03.12.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA120N>

Code: BWA120N * 395,00 Euro
 Code: BWA120N * 395,00 Euro
 Code: BWA120N * 395,00 Euro
 Code: BWA120N * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen tiefen Einblick in das Zustandekommen der Bilanz, ihre Struktur, ihre ökonomische Aussagekraft zu gewähren und die Verbindungen zum Beteiligungsmanagement herzustellen. Den öffentlichen Verwaltungen unterstehen häufig selbstständig wirtschaftende Einheiten, wie Beteiligungsunternehmen und Eigenbetrieben, die ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen führen. Ihre Zahl nimmt ständig zu, da in wachsendem Maße einzelne Leistungsbereiche aus der öffentlichen Verwaltung ausgegliedert und in Unternehmen des privaten Rechts (z. B. GmbH) umgewandelt werden. Sehr stark sind davon Dienstleistungseinrichtungen betroffen. Die Beschäftigten dieser Unternehmen müssen sich zwangsläufig in der kaufmännischen Buchführung und im Bilanzrecht auskennen. Befähigungen zur handelsrechtlichen Rechnungslegung werden darüber hinaus auch von vielen Bediensteten der Verwaltungen erwartet. Manche benötigen sie, um die Aufsicht über unterstellte Betriebe qualifiziert ausüben zu können. Andere benötigen sie, um fundierte Entscheidungen bei der Gewährung staatlicher Leistungen und Zuwendungen treffen zu können. Diesem breiten Personenkreis wird im Spezialseminar praktisch brauchbares kaufmännisches Wissen vermittelt.

Schwerpunkte:

- Gliederung der Bilanz und GuV-Rechnung
- Wertansätze für Vermögensgegenstände (Zugangsbewertung)
- Allgemeine Bewertungsanforderungen (Grundsätze ordnungsgemäßer Bilanzierung, Folgebewertung)
- Ansatz- und Bewertungspflichten sowie Wahlrechte
- Veröffentlichung und Prüfung
- Jahresabschlussanalyse
- Voraussetzungen für die Auswertung von Jahresabschlüssen
- Kennzahlen (Beteiligungsmanagement/Beteiligungsverwaltung, Ziele und Kennzahlen)
- Auswirkungen von Entscheidungen auf europäischer Ebene auf das HGB

Zielgruppe: Beschäftigte aus kommunalen Betrieben und Organisationen, die ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse, insbesondere im Hinblick auf die kaufmännische Bilanz, erweitern wollen. Verwaltungsbedienstete, die sich im handelsrechtlichen Rechnungswesen auskennen müssen und die dafür erforderlichen Kompetenzen erwerben wollen; Beschäftigte aus dem Beteiligungsmanagement sowie aus den Landesprüfungsämtern

Mitzubringende Arbeitsmittel: HGB

Dozentin: Frau Annegret Wieck, Dipl.-Handelslehrerin, langjährige Erfahrung als Dozentin zum kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen

Die Kosten- und Leistungsrechnung im Rahmen der kommunalen Doppik**Fachseminar**

04.12. - 06.12.2023 (online)
 25.11. - 27.11.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA150>

Code: BWA150 * 540,00 Euro
 Code: BWA150 * 540,00 Euro

Im Rahmen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens ist es erforderlich, dass eine entsprechende Kosten- und Leistungsrechnung in Anlehnung an die länderspezifischen Regelungen als Planungs-, Steuerungs- und Kontrollinstrumentarium eingeführt wird. Die Teilnehmenden erlernen unter Anwendung kommunalspezifischer Praxisbeispiele das erforderliche Fachwissen zur Thematik der Kosten- und Leistungsrechnung, um so den Einführungsprozess kompetent und zielgerichtet begleiten zu können.

Schwerpunkte:

- Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung
- Leistungen, Produkte, Ziele und Kennzahlen
- Ist-Kosten, Normalkosten und Plankosten
- Kostenartenrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung
- Vollkosten- und Teilkostenrechnung
- Investitionsrechnungsverfahren
- Interne Leistungsverrechnung
- Kommunalspezifische Praxisbeispiele

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte aus allen kommunalen Bereichen, die mit der Einführung bzw. Umsetzung der Kosten- und Leistungsrechnung beauftragt sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner, eigene Haushaltsverordnung, eigener Kontenplan

Dozentin: Frau Anna-Franziska Kähler, Staatl. gepr. Betriebswirtin, Gepr. kommunale Bilanzbuchhalterin und langjährige Sachgebietsleiterin der Bilanz- und Anlagenbuchhaltung bei der Hansestadt Lübeck, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an einer Universität

Die Kosten- und Leistungsrechnung in der Kommunalverwaltung - optimale Aufstellung und Ausrichtung auf die individuellen Anforderungen

Fachseminar

06.09. - 08.09.2023 (Berlin)
10.04. - 12.04.2024 (Berlin)
09.09. - 11.09.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA160>

Code: BWA160 * 540,00 Euro
Code: BWA160 * 540,00 Euro
Code: BWA160 * 540,00 Euro

Nachdem die meisten Kommunen und öffentlichen Körperschaften ihr Rechnungs- und Finanzwesen auf die Doppik umgestellt haben, gilt es, das Instrument der Kosten- und Leistungsrechnung optimal aufzustellen und an die individuellen Anforderungen anzupassen. Im Seminar werden dazu grundsätzliche Kenntnisse vermittelt und anhand praktischer Beispiele und unter Berücksichtigung der Fragestellungen der Teilnehmenden Lösungswege aufgezeigt. Eine Projektskizze wird erstellt.

Schwerpunkte:

- Aufbau und Integration einer individuellen Leistungsrechnung
- Kostenträgerrechnung und strukturelle Verknüpfung der KLR mit der FiBu
- Aufbau einer Kostenartenrechnung
- Kostenstellenbildung, Kostenstellenverzeichnis
- Bearbeitung eines Betriebsabrechnungsbogens
- Abwägung zwischen der klassischen Vollkostenrechnung und der Deckungsbeitragsrechnung
- Einsatzmöglichkeiten moderner Formen der KLR
- Von der Betriebsabrechnung zum Auswertungsbericht
- Kennzahlen für das Berichtswesen und das Controlling

Zielgruppe: Beschäftigte der öffentlichen Verwaltungen, die mit der Umsetzung oder Reorganisation der Kosten- und Leistungsrechnung beauftragt sind. Vorkenntnisse sind von Vorteil.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner

Dozent: Herr Burhard Nawroth

Kosten- und Leistungsrechnung - Projektierung und Einführung in einem kommunalen Fachamt (*Neu*)

Workshop

26.06. - 27.06.2023 (Berlin)
24.06. - 25.06.2024 (Berlin)
16.12. - 17.12.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA160B>

Code: BWA160B * 395,00 Euro
Code: BWA160B * 395,00 Euro
Code: BWA160B * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Aufbau und die Durchführung eines Projektes zur Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung in einem Fachamt zu simulieren. Auf der Basis von Beispielen aus der Praxis haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Wissen in Kleingruppen praktisch anzuwenden. Die Ergebnisse werden anschließend von den Teilnehmenden präsentiert und gemeinsam diskutiert.

Schwerpunkte:

- Erarbeitung eines Projektauftrages zur Einführung einer bedarfsgerechten Kosten- und Leistungsrechnung in einem Fachamt
- Ganzheitliche Erstellung eines Konzeptes zur Kosten und Leistungsrechnung (von der Kostenarten- über die Kostenstellen- bis hin zur Kostenträgerrechnung)
- Simulation der Betriebsabrechnung im Bereich Primär- und Sekundärrechnung auf Basis der Angaben in der Fallstudie
- Vorbereitung und Führung des Auswertungsgesprächs
- Reflexion der eigenen Erfahrungen der Teilnehmenden auf der Basis des Projektes

Zielgruppe: Beschäftigte von öffentlichen Verwaltungen, die mit der Umsetzung oder Reorganisation der Kosten- und Leistungsrechnung beauftragt sind, Teilnehmende aus dem Grundlagenseminar Kosten- und Leistungsrechnung (Code: BWA160). Vorkenntnisse sind von Vorteil.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner

Dozent: Herr Burkhard Nawroth, Diplom Betriebswirt (FH)

Anlagenbuchhaltung - systematische Einführung in den Aufbau und die Funktionsweise

Einführungsseminar

12.06. - 13.06.2023 (Berlin)
06.11. - 07.11.2023 (Berlin)
10.06. - 11.06.2024 (Berlin)
04.11. - 05.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA107>

Code: BWA107 * 395,00 Euro
Code: BWA107 * 395,00 Euro
Code: BWA107 * 395,00 Euro
Code: BWA107 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit der Bedeutung und Struktur der Anlagenbuchhaltung umfassend vertraut zu machen. Anhand vielfältiger Beispiele und Übungen werden die Anwendungsmöglichkeiten der gesetzlichen Vorschriften sowie die theoretischen Grundlagen vermittelt.

Schwerpunkte:

- Gesetzliche Anforderungen
- Bedeutung von Inventar und Bilanz für die Anlagenbuchhaltung
- Unterschied von Anlagevermögen und Umlaufvermögen
- Ermittlung der Anschaffungs-, Herstellungs- und Anschaffungsnebenkosten

- Funktion der geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG)
- Ermittlung der Abschreibungsbeträge bei verschiedenen Abschreibungsarten
- Unterschied zwischen planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibung
- Was passiert bei Störungen (z. B. Totalschaden)?
- Funktion des Anlagenspiegels
- Buchung beim Abgang von Vermögensteilen

Zielgruppe: Beschäftigte aus öffentlichen Unternehmen und Kernbereichen der Verwaltungen, die sich mit den technischen Aspekten vertraut machen möchten. Kenntnisse der doppelten Buchführung sind nicht erforderlich.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner

Dozent: Herr Hans-Christian Schmidt, Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Betriebswirt, langjährige Erfahrung als Dozent zum kommunalen Haushalts- und Wirtschaftsrecht

Vom Planansatz zum Anlagegut - Planungsmanagement bei baulichen Investitionen und Instandhaltungen

Spezialseminar

01.11.2023 (online)

04.03.2024 (Berlin)

07.11.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA108>

Code: BWA108 * 270,00 Euro

Code: BWA108 * 270,00 Euro

Code: BWA108 * 270,00 Euro

Die Planung baulicher investiver und nicht-investiver Maßnahmen unterliegt im doppelten Haushalts- und Rechnungswesen hohen Anforderungen. Im Seminar werden mögliche Fehlerquellen analysiert und deren Vermeidung erörtert. Die Teilnehmenden erhalten Hinweise für die Vorbereitung der Vergaben sowie für den Kommunikationsprozess zwischen der Bauverwaltung und der Anlagenbuchhaltung während der Maßnahmedurchführung. Anhand praktischer Beispiele werden die notwendigen Abschlussarbeiten für die Anlagenbuchhaltung und den Jahresabschluss bezogen auf eine konkrete Baumaßnahme erläutert.

Schwerpunkte:

- Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltungen
- Voraussetzungen für eine Veranschlagung von Investitionen und Instandhaltungen
- Möglichkeiten der Budgetierung bei der Maßnahmedurchführung
- Änderungsbedarfe
- Abgrenzung von planerischer Maßnahme und dem Vermögensgegenstand in der Anlagenbuchhaltung
- Betriebsbereitschaft eines Vermögensgegenstandes als Aktivierungsvoraussetzung
- Abschlussarbeiten in der Anlagenbuchhaltung
- Besonderheiten bei geförderten Maßnahmen
- Besonderheiten bei Vermögensgegenständen im unternehmerischen Bereich
- Anforderungen an die Kommunikation zwischen Fachamt und Finanzverwaltung

Zielgruppe: Anlagenbuchhalter:innen; Leiter:innen von Finanzverwaltungen; Leiter:innen und Beschäftigte von Fachämtern, die Maßnahmen planen und durchführen; Rechnungsprüfer:innen

Dozentin: Frau Anna-Franziska Kähler, langjährige Sachgebietsleitung Haupt- und Anlagenbuchhaltung, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an einer Universität

Buchhalterische Planung und Abrechnung kommunaler Baumaßnahmen

Spezialseminar

13.06. - 14.06.2023 (online)

19.06. - 20.06.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA109>

Code: BWA109 * 395,00 Euro

Code: BWA109 * 395,00 Euro

Die Erstellung des doppelten Jahresabschlusses, insbesondere die Abrechnung von Anlagen im Bau (Baumaßnahmen) und die ordnungsmäßige Anlagenbuchhaltung, sind anspruchsvoll. Im Seminar werden den Teilnehmenden die hierfür erforderlichen handwerklichen Fähigkeiten vermittelt. Schritt für Schritt werden alle mit der Baumaßnahme erforderlichen buchhalterischen Vorgänge unter Berücksichtigung möglicher Zuschüsse oder Zuwendungen vorgestellt und behandelt. Im Ergebnis sollen die Teilnehmenden in der Lage sein, die Planung, Prüfung und Abrechnung von Baumaßnahmen gesetzeskonform vornehmen zu können.

Schwerpunkte:

- Planungsmittel
- Trennung zwischen investiven Ausgaben und konsumtiven Aufwendungen
- Abschreibungsplanung
- Korrekte Kontierung
- Aufteilung in Gewerke
- Eigenleistungen
- Teil- und Fertigstellungen, Umbuchungen
- Abrechnung mithilfe von Excel
- Abrechnung für Fördermittelgeber
- Spezialfall bei Zuschüssen und Beiträgen (Sonderposten)

Zielgruppe: Anlagenbuchhalter:innen sowie alle interessierten Fach- und Führungskräfte aus den kommunalen Bereichen, die mit der Einführung und Umsetzung der Doppik und den Jahresabschlussarbeiten, insbesondere mit der Abrechnung von Anlagen im Bau, beauftragt sind. Vorkenntnisse aus der Anlagenbuchhaltung sind wünschenswert.

Mitzubringende Arbeitsmittel: die entsprechende kommunale Haushaltsverordnung

Dozentin: Frau Anna-Franziska Kähler, Staatl. gepr. Betriebswirtin, Gepr. kommunale Bilanzbuchhalterin und langjährige Sachgebietsleiterin der Bilanz- und Anlagenbuchhaltung bei der Hansestadt Lübeck, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an einer Universität

Abgrenzung von Anschaffungs- und Herstellungskosten (Investitionen) von Instandhaltungsaufwendungen: Auswirkungen auf den doppischen Haushalt und den Jahresabschluss

Fachseminar	https://www.kbw.de/-BWA137H
06.09.2023 (online)	Code: BWA137H * 295,00 Euro
05.03.2024 (online)	Code: BWA137H * 295,00 Euro
08.10.2024 (online)	Code: BWA137H * 295,00 Euro

Neben den vielen Problemen bei der Aufstellung des laufenden doppischen Jahresabschlusses treten aktuell vermehrt Abgrenzungs- und Bewertungsfragen im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit auf. Eine wesentliche Fragestellung dabei ist die Abgrenzung von Herstellungskosten und Erhaltungsaufwendungen. Dies betrifft sowohl den Bereich von bebauten Grundstücken (Gebäuden) als auch das Infrastrukturvermögen. Hinzu kommt, dass dieses Thema wesentlichen Einfluss auf die Verteilung von Aufwendungen im Zeitablauf und die Durchführbarkeit von Maßnahmen hat. Instandhaltungen wirken unmittelbar als Aufwendungen auf das Jahresergebnis, Investitionen tauchen als Vermögenswert in der Bilanz und künftig als Abschreibungen auf. Investitionen können zudem finanziert werden. Im Seminar werden die Details der Abgrenzung erläutert und die Teilnehmenden befähigt, eine geeignete Bilanzierungsentscheidung zu treffen.

Schwerpunkte:

- Die Bedeutung von Investitionen und Instandhaltungen im doppischen Haushalt
- Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltungen im Sinne der GoB (Begrifflichkeiten: Anschaffungs- und Herstellungskosten, Instandhaltungsaufwendungen)
- Zusammentreffen von Investitionen und Instandhaltungen
- Abriss und Teilabriss von Gebäuden
- Relevante Kennzahlen
- Praktische Übungen am Beispiel Gebäude und Infrastruktur
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe: Verantwortliche Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmerei, Kasse, Rechnungsprüfung sowie aus den Fachbereichen Bauen, Wohnen, Infrastruktur

Dozent: Herr Dr. Marc-Alexander Vaubel, Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Abgrenzung von Investition und Instandhaltung beim Infrastrukturvermögen (Straßen, Ingenieurbauwerke, Kanalisation etc.)

Spezialseminar	https://www.kbw.de/-BAD248
15.05.2023 (Berlin)	Code: BAD248 * 395,00 Euro
27.11.2023 (Berlin)	Code: BAD248 * 395,00 Euro

Mit der Umstellung auf das doppische kommunale Finanzmanagement hat das Infrastrukturvermögen eine besondere Bedeutung bekommen. Bei der Haushaltsplanung, bei der Haushaltsausführung und beim Jahresabschluss haben sich erhebliche Veränderungen ergeben. Einen entscheidenden Punkt bildet die Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltungen. In enger Abstimmung zwischen Kämmerei, Tiefbauamt und Rechnungsprüfung müssen die bilanziellen Rahmenbedingungen definiert werden, um den Erhalt des kommunalen Vermögens nachhaltig zu gewährleisten. Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen sowohl aus technischer als auch aus haushaltsrechtlicher Sicht beleuchtet und gemeinsam Inhalte für eine individuelle Aktivierungsrichtlinie erarbeitet.

Schwerpunkte:

- Haushaltsrechtliche und technische Grundlagen zur Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltung
- Betrachtung der Abgrenzung aus verschiedenen Fachabteilungen (Tiefbau, Kämmerei und Rechnungsprüfung)
- Die Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltung mit Blick auf den technischen und bilanziellen Erhalt des Infrastrukturvermögens (inkl. Kanal)
- Praxisfälle bei Maßnahmen an der Straßendecke, am Straßenunterbau, bei erheblichen Veränderungen der Nutzungsfläche, an anderen Ingenieurbauwerken sowie technische Einrichtungen/Signalanlagen

Zielgruppe: Leitungen der Tiefbauverwaltung, der Kämmererei und von Rechnungsprüfungsämtern sowie Bilanzbuchhalter:innen und Anlagenbuchhalter:innen in Kommunen

Dozenten: Herr Bernd Mende, Geschäftsführender Gesellschafter einer Gesellschaft für kommunale Infrastruktur; Herr Torsten Tschigor, Kämmerer

Die Finanzrechnung im Neuen kommunalen Finanzmanagement verstehen und anwenden

Fachseminar

05.03. - 06.03.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA091>

Code: BWA091 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die praktischen Fähigkeiten zu vermitteln, die buchhalterischen Vorgänge der Finanzrechnung, insbesondere im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses, rechtssicher und fehlerfrei durchführen zu können. Dabei werden die Hintergründe der kommunalen Finanzrechnung erläutert. Die anfallenden Arbeiten werden in gut nachvollziehbaren Schritten vorgestellt und behandelt.

Schwerpunkte:

- Anforderungen des Gesetzgebers und Rechtsgrundlagen für die Finanzrechnung
- Hintergründe der Finanzrechnung
- Buchungsfälle/Beispielfälle
- Zahlungswirksamkeit
- Unterschied zwischen Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung
- Cashflow vs. Finanzrechnung
- Systeme der Finanzrechnung (direkte und indirekte)

Zielgruppe: Beschäftigte und Führungskräfte der Kämmerei, Buchhaltung, Kasse, Finanzverwaltung; Rechnungsprüfer:innen; Beschäftigte der kommunalen Eigenbetriebe und Interessierte an der Systematik der Finanzrechnung. Vorkenntnisse in der Finanzbuchführung sind wünschenswert, jedoch nicht zwingend notwendig.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner, die jeweilige Haushaltsverordnung, der jeweilige Kontenrahmen

Dozentin: Frau Anna-Franziska Kähler, Staatl. gepr. Betriebswirtin, Gepr. kommunale Bilanzbuchhalterin und langjährige Sachgebietsleiterin der Bilanz- und Anlagenbuchhaltung bei der Hansestadt Lübeck, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an einer Universität

Aufstellung des kommunalen Gesamtabchlusses

Spezialseminar in 2 Teilen

Teil 1: 14.09. - 15.09.2023 (online)

Teil 2: 25.09. - 26.09.2023 (online)

Teil 1: 05.09. - 06.09.2024 (online)

Teil 2: 23.09. - 24.09.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA127Z>

Code: BWA127Z-1 * 465,00 Euro

Code: BWA127Z-2 * 465,00 Euro

Code: BWA127Z-1 * 465,00 Euro

Code: BWA127Z-2 * 465,00 Euro

In diesem viertägigen Seminar werden den Teilnehmenden die notwendigen Kenntnisse zur Erstellung eines rechtskonformen Gesamtabchlusses vermittelt. Anhand von ausgewählten Praxisbeispielen werden Vorbereitung und Umsetzung dargestellt, diskutiert, geübt und vertieft. Das Seminar wird in zwei Seminarblöcken an je 2 Tagen durchgeführt. Der Dozent verfügt über langjährige Erfahrungen in der kommunalen Rechnungslegung und in der kommunalen Konzernrechnungslegung. Er begleitet seit langem Kommunen bei der Aufstellung des kommunalen Gesamtabchlusses und hat zudem bereits seit Beginn der Doppik viele Ersteller:innen erfolgreich geschult. Auch hat er eine Vielzahl kommunaler Abschlüsse geprüft. Dieses Seminar orientiert sich an Fragen und Erfordernissen der Teilnehmenden und greift die landesspezifischen Besonderheiten der Bundesländer auf, aus denen die Teilnehmenden kommen. Aus didaktischen Gründen wird empfohlen, beide Teile des Kurses zu belegen.

Schwerpunkte:

Teil 1:

Code: BWA127Z-1

Grundlagen des kommunalen Gesamtabchlusses

- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Bestandteile des kommunalen Gesamtabchlusses
- Projektmanagement „Kommunaler Gesamtabchluss“: Zeitraum, erforderliche Schritte, Kompetenzen
- Rechtlicher Rahmen
- Kommunaler Konzernkreis
- Anforderungen an ein kommunales Konzernberichtswesen
- Festlegung einer kommunalen Gesamtabchlussrichtlinie

Von der Kommunalbilanz I über die Kommunalbilanz II zum kommunalen Summenabschluss

- Positionenplan (Zweck, Strukturierung)
- Überleitung zur Kommunalbilanz II: Grundsatz der Einheitlichkeit, Neubewertung, Bilanzierungsvorbehalt der Konzernmutter
- Rechtliche Grundlagen - Verknüpfung von kommunalen und handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften zum Gesamtabchluss
- Stellung des kommunalen Gesamtabchlusses
- Vorbereitung Konsolidierung

Teil 2:

Code: BWA127Z-2

Vom kommunalen Summenabschluss zum Gesamtabchluss: Vollkonsolidierung

- Kapitalkonsolidierung: Grundlagen; Erst- und Folgekonsolidierung; Endkonsolidierung
- Schuldenkonsolidierung
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- Zwischenergebniseliminierung

Weitere Konsolidierungsschritte und wesentliche Berichtsinstrumente

- Equity-Konsolidierung
- Kommunale Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Aufstellung von Gesamtanhang, Gesamtlagebericht sowie Kapitalflussrechnung
- Konsolidierung der Kapitalflussrechnung
- Künftige Entwicklungen

Zielgruppe: Führungskräfte sowie Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmerei, Kasse, Rechnungsprüfung

Dozent: Herr Dr. Marc-Alexander Vaubel, Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Der kommunale Gesamtabschluss im Land Schleswig-Holstein - gesetzeskonform und fristgerecht aufgestellt - Teil 1

Fachseminar

11.05. - 12.05.2023 (Hamburg)

06.06. - 07.06.2024 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-BWA129-1>

Code: BWA129-1 * 450,00 Euro

Code: BWA129-1 * 450,00 Euro

Im Land Schleswig-Holstein haben die Gemeinden spätestens zum Ende des sechsten Jahres nach der erstmaligen Aufstellung eines kommunalen Jahresabschlusses einen Gesamtabschluss aufzustellen. In diesem Seminar werden den Teilnehmenden die notwendigen Voraussetzungen zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses gemäß dem Rechtsrahmen des Landes Schleswig-Holstein vermittelt. Anhand von Praxisbeispielen werden die erforderlichen Vorarbeiten sowie die Aufstellung selbst dargestellt, diskutiert, an Beispielen geübt und vertieft. Aus didaktischen Gründen wird empfohlen, auch den zweiten Teil (Code: BWA129-2) zu belegen.

Schwerpunkte:

- Grundlagen des kommunalen Gesamtabschlusses im Land Schleswig-Holstein
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Rechtsrahmen in Schleswig-Holstein
- Konsolidierungskreis
- Beherrschung, Aufstellungspflicht, Wesentlichkeit; Nutzung von Vereinfachungen in den landesrechtlichen Regelungen
- Von der Kommunalbilanz I zum kommunalen Summenabschluss
- Erfordernis einer Kommunalbilanz II/III; rechtliche Zulässigkeit von Vereinfachungen
- Vom kommunalen Summenabschluss zum Gesamtabschluss in Schleswig-Holstein im Rahmen der Vollkonsolidierung: Kapitalkonsolidierung; Schuldenkonsolidierung; Aufwands- und Ertragskonsolidierung; Zwischenergebniseliminierung

Zielgruppe: Führungskräfte sowie Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmerei, Kasse und Rechnungsprüfung des Landes Schleswig-Holstein

Dozent: Herr Dr. Marc-Alexander Vaubel, Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Der kommunale Gesamtabschluss im Land Schleswig-Holstein - gesetzeskonform und fristgerecht aufgestellt - Teil 2

Spezialseminar

01.06. - 02.06.2023 (Hamburg)

20.06. - 21.06.2024 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-BWA129-2>

Code: BWA129-2 * 450,00 Euro

Code: BWA129-2 * 450,00 Euro

Im Land Schleswig-Holstein haben die Gemeinden spätestens zum Ende des sechsten Jahres nach der erstmaligen Aufstellung eines kommunalen Jahresabschlusses einen Gesamtabschluss aufzustellen. In diesem Spezialseminar werden den Teilnehmenden die notwendigen Voraussetzungen zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses gemäß dem Rechtsrahmen des Landes Schleswig-Holstein vermittelt. Anhand von Praxisbeispielen werden die erforderlichen Vorarbeiten sowie die Aufstellung selbst dargestellt, diskutiert, an Beispielen geübt und vertieft. Aus didaktischen Gründen wird empfohlen, auch den ersten Teil (Code: BWA129-1) zu belegen.

Schwerpunkte:

- Besonderheiten der Vollkonsolidierung: Vertiefung; Technik; Zusammenarbeit mit Tochterunternehmen; Abstimmungserfordernisse
- Ergänzende Konsolidierungsschritte und wesentliche Berichtsinstrumente
- Equity-Methode: Voraussetzungen; Technik; Besonderheiten
- Kommunale Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Aufstellung einer kommunalen Gesamtabschlussrichtlinie
- Projektmanagement "kommunaler Gesamtabschluss"
- Aufstellung von Gesamtanhang und Gesamtlagebericht
- Der kommunale Gesamtabschluss als Ausgangspunkt für eine Gesamtsteuerung
- Künftige Entwicklungen, Diskussion zu den Fragestellungen der Teilnehmenden

Zielgruppe: Führungskräfte sowie Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmerei, Kasse und Rechnungsprüfung des Landes Schleswig-Holstein. Grundkenntnisse bei der Aufstellung eines Gesamtabschlusses werden vorausgesetzt.

Dozent: Herr Dr. Marc-Alexander Vaubel, Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Rückstellungen im kommunalen Jahres- und Gesamtabschluss

Spezialseminar

14.06.2023 (online)
29.11.2023 (Berlin)
26.06.2024 (Berlin)
11.12.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA138Z>

Code: BWA138Z * 295,00 Euro
Code: BWA138Z * 295,00 Euro
Code: BWA138Z * 295,00 Euro
Code: BWA138Z * 295,00 Euro

Die Bilanzierung von Rückstellungen hat eine besondere Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Haushaltsausgleich). Im Seminar werden umfassende Kenntnisse über die Bilanzierung von Rückstellungen, vor allem über die Stellschrauben im Rahmen der Aufstellung des kommunalen Abschlusses vermittelt.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen der Bilanzierung von Rückstellungen
- Relevante Rückstellungen im kommunalen Abschluss: Personalrückstellungen (Pensionen, Beihilfe, Mehrarbeit, Resturlaub); sonstige Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach am Abschlussstichtag nicht genau bekannt sind (Rekultivierungsrückstellungen, Archivierungsrückstellungen, Prüfungsrückstellungen, Steuerrückstellungen, sonstige Verbindlichkeitsrückstellungen); Instandhaltungsrückstellungen; Drohverlustrückstellungen
- Darstellung der Rückstellungen im kommunalen Abschluss: Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung

Zielgruppe: Führungskräfte sowie Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmerei, Kasse, Rechnungsprüfung

Dozent: Herr Dr. Marc-Alexander Vaubel, Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Der Jahresabschluss in der kommunalen Doppik - Qualitätsanforderungen für Zwecke der Abschlussprüfung

Spezialseminar

30.11. - 01.12.2023 (Berlin)
18.11. - 19.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA100S>

Code: BWA100S * 395,00 Euro
Code: BWA100S * 395,00 Euro

Ziel des Spezialseminars ist es, wichtige Erkenntnisse aus der Praxis über die Koordination, Erstellung und die auf die Anforderungen der Prüfung abgestellte Dokumentation der Jahresabschlüsse sowie die Bedeutung einer zentralen Verantwortung für die Abschlusserstellung vorzustellen und mithilfe einer Checkliste anhand von Praxisbeispielen zu erläutern. Die zentrale Verantwortung, die Einhaltung verbindlicher Zeitpläne und die auf die Anforderungen der Prüfung abgestellte Dokumentation sind wesentliche Erfolgsfaktoren zur Wahrung der gesetzlichen Fristen für die Aufstellung, Prüfung und Feststellung kommunaler Jahresabschlüsse. Die Qualität der Dokumentation ist getreu dem Motto "Zeit ist Geld" von ganz besonderer Bedeutung für die Kommunen, deren Jahresabschlussprüfungen von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder von überörtlichen Rechnungsprüfungsämtern durchgeführt werden.

Schwerpunkte:

- Wie werde ich den Anforderungen einer Jahresabschlussprüfung gerecht? Sicherstellung der Vollständigkeit der Abschlüsse, Fragen der Abgrenzung und Periodisierung, Dokumentation, bereitzustellende Unterlagen und Nachweise
- Welche Hilfestellungen zur Verprobung des Buchungsstoffs, zur Vornahme von Abschlussbuchungen und zur Dokumentation meines Handelns bieten dazu Systemauswertungen?
- Die Schritte zur Abschlusserstellung, Koordination der Arbeiten und Zeitplan
- Anhang, Lage- bzw. Rechenschaftsbericht im Fokus der Prüfung
- Aus der Praxis - für die Praxis: organisatorische Maßnahmen zur Optimierung der Abschlusserstellung und Prüfungsbegleitung

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte aus Kämmereien und Finanzbuchhaltungen der Kommunen, die mit der Jahresabschlusserstellung betraut sind. Rechnungsprüfer:innen, soweit Anforderungen an die Abschlussunterlagen definiert oder das Zusammenspiel zwischen Abschlusserstellung und -prüfung optimiert werden sollen. Kenntnisse über die kommunale doppelte Buchführung werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: GO und GemHVO des jeweiligen Bundeslandes der Teilnehmenden

Dozent: Herr Patrick Nickel, Leiter eines Rechnungsprüfungsamtes (Revisionsamt)

Excel-Tipps und Tricks für die Erstellung und Prüfung kommunaler Jahres- und Gesamtabschlüsse

Fachseminar

19.09.2023 (Berlin)
14.12.2023 (Berlin)
04.09.2024 (Berlin)
09.12.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA139>

Code: BWA139 * 270,00 Euro
Code: BWA139 * 270,00 Euro
Code: BWA139 * 270,00 Euro
Code: BWA139 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, neben theoretischem Wissen, vor allem praktische Lösungsansätze für typische Erstellungs- und Prüfungsfragen zu vermitteln. Das Augenmerk richtet sich ganz konkret auf die berufliche Praxis der örtlichen und überörtlichen Abschlussprüfer:innen und Beschäftigte im kommunalen Finanz- und Rechnungswesen. Für die Erstellung und Prüfung kommunaler Jahres- und Gesamtabschlüsse ist "MS-Excel" ein unerlässlicher Helfer bei diversen Auswertungen, Analysen, Berechnungen sowie Formatierungsfragen und hat dadurch in den letzten Jahren für eine effiziente Aufgabenerledigung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Im Seminar kommt MS-Excel, Version 2016, zum Einsatz, wobei die Seminarinhalte auf die Version 2013 übertragbar sind.

Schwerpunkte:

- Effizientes Arbeiten mit Tastenkombinationen (Short Cuts)
- Grundlagen Pivot-Tabellen
- Journal Entry Testing und Benfordanalysen
- Sortierungen, Filter, Spezialfilter
- Arbeiten mit Funktionen: Summen, SummeWenns, SVerweis, VVerweis, DBSumme
- Bedingte Formatierungen
- Datenimport/Datenexport/Schutz von Daten
- Name/Teilergebnisse/Daten überprüfen

Zielgruppe: Örtliche und überörtliche Rechnungsprüfer:innen kommunaler Institutionen sowie Beschäftigte der Fachdienste Finanzen und Rechnungswesen, die schwerpunktmäßig mit der Erstellung von Jahresabschlüssen und/oder Gesamtabschlüssen befasst sind. Grundkenntnisse in MS-Excel werden vorausgesetzt. Spezialkenntnisse sind nicht erforderlich.

Dozent: Herr Marco Fuchs, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind vor allem die Excel-basierte Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahres- und Gesamtabschlüsse sowie kommunaler Eigenesellschaften aus der Versorgungsindustrie

Wirtschaftlichkeitsberechnung von Investitionsmaßnahmen - Einführung**Fachseminar**

11.10. - 12.10.2023 (Berlin)
18.03. - 19.03.2024 (Berlin)
07.10. - 08.10.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/BWA204>

Code: BWA204 * 465,00 Euro
Code: BWA204 * 465,00 Euro
Code: BWA204 * 465,00 Euro

Die Durchführung von Investitionsmaßnahmen darf nicht allein von politischen Aspekten abhängen, sondern soll im besonderen Maße unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten erfolgen. Anhand von Beispielrechnungen aus den Bereichen Gebäudemanagement, Wasser/Abwasser sowie IT wird deutlich, wie sinnvolle Rechnungen zu Ergebnissen führen. Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmenden Instrumente vorzustellen, mit deren Hilfe eine fundierte wirtschaftliche Investitionsentscheidung getroffen werden kann. Darüber hinaus werden sie mit den rechtlichen Grundlagen für Wirtschaftlichkeitsberechnungen vertraut gemacht. Für das Seminar ist der Einsatz der Tabellenkalkulationssoftware MS Excel vorgesehen. Die Teilnehmenden können im Vorfeld Fragestellungen an das Kommunale Bildungswerk e. V. senden.

Schwerpunkte:

- Einführung mit Hilfe der Investitionsrechnung: Überblick über die statischen und dynamischen Verfahren; Betrachtung unter Vollkostenrechnung; Betrachtung unter Teilkostenrechnung (Grenzkostenrechnung); Ermittlung des Deckungsbeitrags; Definition des Umfangs einer Investitionsmaßnahme
- Beispiel „dynamische Grenzkostenrechnung“: Umfang und Ermittlung der erforderlichen Datengrundlage; Berechnungsbeispiele ausgewählter Datenreihen (Teilergebnisse); Zusammenfassung einzelner Datenreihen zum Gesamtergebnis; Gewinnung von Aussagen aus dem Berechnungsmodell zu Kosten und Nutzen
- Anwendungsbereiche und Entscheidungsstufen: Kostenvergleichsrechnung verschiedener Investitionsalternativen; Auswahl von Investitionen unter kurz- und langfristigen Entscheidungskriterien; Festlegung der Prioritäten von Investitionsmaßnahmen
- Praxisorientierte Anwendung der verschiedenen Verfahren an ausgewählten Beispielen

Zielgruppe: Beschäftigte aus Bauämtern und aus den Bereichen Beschaffung, Finanzierung, Rechnungsprüfung sowie Aufsichtsbehörden. Grundkenntnisse der Tabellenkalkulation MS Excel sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Mitzubringende Arbeitsmittel: USB-Stick

Dozenten: Herr Stephan Lübke; Herr Mesmin Jugna Nkwetchoua, Institut für Public Management

Wirtschaftlichkeitsberechnung von Investitionsmaßnahmen - Vertiefung**Spezialseminar**

22.04. - 23.04.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/BWA204X>

Code: BWA204X * 465,00 Euro

Aufbauend auf dem Einführungsseminar (Code: BWA204) liegt der Schwerpunkt des Vertiefungsseminars in der Anwendung von komplexen Wirtschaftlichkeitsberechnungen bei Investitionsmaßnahmen. Mithilfe von benutzerdefinierten Funktionen erstellen die Teilnehmenden ihre Wirtschaftlichkeitsrechnung im "Handumdrehen". Anhand von Modellbeispielen aus dem Gebäudemanagement können sie feststellen, dass sämtliche Kosten Berücksichtigung finden und nach allgemeinen Standards auch prüfungssicher sind. Sonderfinanzierungen wie PPP und Leasing werden ebenfalls behandelt. Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmenden Instrumente vorzustellen, mit deren Hilfe eine fundierte wirtschaftliche Investitionsentscheidung getroffen werden kann. Für das Seminar ist der Einsatz der Tabellenkalkulationssoftware MS Excel vorgesehen. Die Teilnehmenden können im Vorfeld Fragen an das Kommunale Bildungswerk e. V. senden.

Schwerpunkte:

- Komplexe Investitionsentscheidungen mithilfe der Projektkostenbarwertmethode
- Public-Private-Partnership/Leasing - Lösungen der Zukunft?
- Anwendung der Nutzwertanalyse im kommunalen Umfeld, Beispielrechnung Verwaltungsstandort
- Einsatz von benutzerdefinierten Funktionen für die verschiedenen Zinsfaktoren

- **Anwendung der dynamischen Grenzkostenrechnung bei langfristigen Investitionsentscheidungen:** Umfang und Ermittlung der erforderlichen Datengrundlage; Berechnungsbeispiele ausgewählter Datenreihen (Teilergebnisse); Zusammenfassung einzelner Datenreihen zum Gesamtergebnis; Gewinnung von Aussagen aus dem Berechnungsmodell zu Kosten und Nutzen
- Anwendung dynamischer Verfahren zur optimalen Investitionsentscheidung bei Renditeobjekten
- Praxisorientierte Anwendung der verschiedenen Verfahren an ausgewählten Beispielen

Zielgruppe: Beschäftigte aus Bauämtern und aus den Bereichen Beschaffung, Finanzierung, Rechnungsprüfung sowie von Aufsichtsbehörden. Grundkenntnisse der Tabellenkalkulation MS Excel und der Besuch des Einführungsseminars (Code: BWA204) sind Voraussetzung für die Teilnahme am Vertiefungsseminar.

Mitzubringende Arbeitsmittel: USB-Stick

Dozent: Herr Stephan Lübke, Institut für Public Management

Der Erfolgs- und Wirtschaftsplan des kommunalen Unternehmens - Aufbau, Aussagen, Nutzungsmöglichkeiten (einschl. Wirtschaftlichkeit von Investitionsentscheidungen)

Spezialseminar

05.06. - 06.06.2023 (Berlin)

13.11. - 14.11.2023 (Berlin)

11.03. - 12.03.2024 (Berlin)

18.11. - 19.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/KWA120>

Code: KWA120 * 395,00 Euro

Code: KWA120 * 395,00 Euro

Code: KWA120 * 395,00 Euro

Code: KWA120 * 395,00 Euro

Ziel des Spezialseminars ist es, die Teilnehmenden gründlich in die Bedeutung und den Aufbau des Erfolgs- und Wirtschaftsplans einzuführen und zum Umgang mit diesem in der Praxis zu befähigen. Dazu gehört die Fähigkeit, alle in den Erfolgs- und Wirtschaftsplänen enthaltenen Informationen nutzen zu können. In einigen Bundesländern ist anstelle des Vermögensplans der Finanzplan getreten. Deshalb wird auch die Kapitalflussrechnung behandelt. In Übungen werden die Teilnehmenden mit der Aufstellung von Wirtschaftsplänen vertraut gemacht.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen in ausgewählten Bundesländern
- Aufbau nach Eigenbetriebsrecht
- Unterschiede zur allgemeinen Betriebswirtschaftslehre
- Vorbericht
- Erfolgsplan
- Vermögensplan bzw. Finanzplan und Kapitalflussrechnung
- Vorgelagerte Pläne - Stellenübersicht
- Mehrjähriger Finanzplan
- Nutzungsmöglichkeiten
- Wirtschaftlichkeitsverfahren bei Investitionen
- Kommunalrechtliche Bedeutung

Zielgruppe: Beschäftigte von Kommunalverwaltungen, die mit der Anleitung, Überwachung und Kontrolle kommunaler Unternehmen befasst sind; Beschäftigte aus kommunalen Unternehmen, die sich in die Problematik einarbeiten wollen; Rechnungsprüfer:innen und Mandatsträger:innen

Mitzubringende Arbeitsmittel: GemO des jeweiligen Bundeslandes, Eigenbetriebsgesetz/VVO des jeweiligen Bundeslandes, Taschenrechner

Dozent: Herr Macus Müller, hauptamtlicher Dozent für Öffentliche Betriebswirtschaftslehre an einer Hochschule

Kommunale Eigenbetriebe - Organisation, Wirtschaftsplanung, Besteuerung - eine systematische Einführung

Fachseminar

03.07. - 05.07.2023 (Berlin)

04.12. - 06.12.2023 (Berlin)

13.05. - 15.05.2024 (Berlin)

04.11. - 06.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/KWB060N>

Code: KWB060N * 540,00 Euro

Code: KWB060N * 540,00 Euro

Code: KWB060N * 540,00 Euro

Code: KWB060N * 540,00 Euro

Der Eigenbetrieb ist seit vielen Jahren ein bewährtes Betriebs- und Organisationsmodell für kommunale Verwaltungen. Gemeinden, Städte, Landkreise und Zweckverbände bedienen sich mit steigender Tendenz dieser Betriebsform, die ein hohes Maß an Flexibilität beinhaltet. Im Seminar werden die aktuellen Entwicklungen des Eigenbetriebsrechts für Praktiker:innen, aber auch fundierte Hilfestellungen zur Gründung von Eigenbetrieben und die Abgrenzung zur GmbH sowie zu anderen privatrechtlichen Betriebsformen vermittelt. Die Anwendung von Handelsrecht im Eigenbetrieb wird angesprochen und die Abwicklung von typischen Geschäftsvorfällen im Eigenbetrieb unter organisatorischen, rechtlichen und finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten anhand praktischer Beispiele trainiert. Die Teilnehmenden stellen in Gemeinschaftsarbeit einen Wirtschaftsplan (Vermögensplan/Erfolgsplan) sowie eine Eröffnungsbilanz auf und wenden dabei u. a. die Zuordnungskriterien systematisch an. Die Grundzüge der Besteuerung der Eigenbetriebe (Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer) sind ebenfalls Gegenstand des Seminars.

Schwerpunkte:

- Wesentliche Merkmale des Eigenbetriebs: Organe; Organisation; Verfassung und Verwaltung; Zuständigkeiten; Geschäftsordnung)
- Wesentliche Unterschiede zur GmbH
- Abgrenzung wirtschaftliches und nicht wirtschaftliches Unternehmen

- Anwendung des Handelsrechts
- Aufstellung eines Wirtschaftsplans und einer Bilanz (Grundsätze und praktische Übung)
- Besteuerung der Eigenbetriebe: Grundzüge der Körperschaftsteuer; Umsatzsteuer; Gewerbesteuer

Zielgruppe: Interessierte Beschäftigte aus allen Bereichen der Verwaltung und eigenbetrieblichen Einrichtungen; Beschäftigte von Krankenhäusern, Personal-, Organisations- und Hauptämtern, Kultureinrichtungen, Rechtsaufsichtsbehörden. Beschäftigten aus Rechnungsprüfungsämtern und Mitgliedern von Rechnungsprüfungsausschüssen wird das Seminar "Eigenbetriebsrecht für Prüfer" (Code: RPB140N) empfohlen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Eigenbetriebsgesetz, Eigenbetriebsverordnung

Dozent: Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Risikomanagement bei Eigenbetrieben und Eigengesellschaften der öffentlichen Hand

Spezialseminar

25.10.2023 (Berlin)

16.05.2024 (Berlin)

07.11.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWB070>

Code: KWB070 * 270,00 Euro

Code: KWB070 * 270,00 Euro

Code: KWB070 * 270,00 Euro

Risikomanagement ist ein wichtiger Baustein in der ordnungsgemäßen Organisation der Geschäftsführung, sowohl bei Eigenbetrieben wie auch bei Eigengesellschaften der öffentlichen Hand. In dem Seminar wird, ausgehend von den Rechtsgrundlagen, der Regelkreislauf des Risikomanagementsystems dargestellt und erläutert. Dazu werden die Aufbau- sowie die Ablauforganisation erörtert und an exemplarischen Beispielen konkretisiert. Darauf aufbauend werden die Kernbestandteile eines Projektplans für die Entwicklung eines Risikomanagementsystems erarbeitet.

Schwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlagen: KonTraG, Haushaltsgrundsätzegesetz
- Definition: Risiken, Risikomanagementsystem („RMS“), Restrisiken (Risikoerfassung, Risikobewertung, Risikosteuerung, Risikokommunikation), Überwachung, Risikohandbuch
- Aufbauorganisation: Risikobeauftragte, Verantwortliche Risikosteuerung, Risikomanager:innen

Zielgruppe: Kämmer:innen, Controller:innen, Leiter:innen und Beschäftigte städtischer Gesellschaften, von Eigenbetrieben und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sowie Leiter:innen und Beschäftigte von Tiefbauämtern und Organisationsämtern; Technische Leiter:innen von Theatern, Schwimmbädern oder Opern; Verantwortliche für Gebäudemanagement; Rechtsanwältl:innen

Dozent: Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Risikomanagement - Beherrschung kommunaler Risiken

Fachseminar

25.05. - 26.05.2023 (Berlin)

23.11. - 24.11.2023 (online)

29.04. - 30.04.2024 (Berlin)

18.11. - 19.11.2024 (online)

<https://www.kbw.de/-KWB073>

Code: KWB073 * 395,00 Euro

Code: KWB073 * 395,00 Euro

Code: KWB073 * 395,00 Euro

Code: KWB073 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse über die Notwendigkeit sowie die Nutzung eines behördlichen Risikocontrollings bzw. Risikofrüherkennungssystems zu vermitteln. Risikocontrolling erweitert den Handlungsspielraum, da mit frühzeitigem Erkennen von Risiken mehr Zeit zur Verfügung steht, mit diesen umzugehen, diese zu vermeiden, sie zu umgehen, zu verlagern oder zu minimieren. Neben Finanzrisiken können für eine Kommune weitere Risiken entstehen oder bereits bestehen, die auch abhängig von den zu erreichenden Zielen sind. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über Möglichkeiten im Umgang mit Risiken in der öffentlichen Verwaltung.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen für den Aufbau eines Risikocontrolling
- Risikocontrolling im ganzheitlichen Controlling
- Aufgaben und Ziele des Risikocontrollings
- Risikoanalyse
- Analyseinstrumente
- Risikoidentifikation
- Risikobewertung
- Risikostrategien
- Risikofrüherkennung
- Risikokennzahlen - Frühwarnindikatoren
- Internes Kontrollsystem
- Risikoberichterstattung
- Aufbau eines Risikohandbuchs

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte aus der öffentlichen Verwaltung, die mit der Liquiditätsplanung und -steuerung oder mit Controllingaufgaben befasst sind; Mitglieder politischer Gremien

Dozent: Herr Stephan Schneider, Dipl.-Finanzwirt (FH), Kämmerer (Leiter Finanzen) der Stadt Weiterstadt

Baubetriebshof - richtig und zukunftsweisend managen - kaufmännische Kompetenzen für kommunale Bauhofleiter und Vorarbeiter

Fachseminar

29.11. - 01.12.2023 (Berlin)
22.04. - 24.04.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWB100>

Code: KWB100 * 540,00 Euro
Code: KWB100 * 540,00 Euro

Mit der Einführung neuer Steuerinstrumente in den kommunalen Verwaltungen sind die Erwartungen an die Leistungserbringung kommunaler Baubetriebshöfe erheblich gestiegen. Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit sind für Bauhofleiter und Vorarbeiter, neben sozialen und fachlichen Kompetenzen, ganz wesentliche Anspruchsriterien. Gezielte Organisations- und Wirtschaftlichkeitsanalysen bieten die Chance, die Betriebsabläufe transparent und effektiv zu gestalten. In diesem Seminar erwerben die Teilnehmer die wichtigen grundlegenden kaufmännischen Voraussetzungen für die zukunftsweisende Leitung eines Baubetriebshofs.

Schwerpunkte:

Teil 1: Das Auftragswesen

- Auftraggeber und Auftragnehmer
- Einzel- und Daueraufträge
- Wege der Beauftragung
- Auftragsdisposition und Ressourceneinsatz
- Formularwesen
- Regieabrechnung; Festpreise
- Qualitätsdefinition und Leistungsverzeichnis

Teil 2: Kalkulation von Verrechnungspreisen

- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
- Kalkulation von Personenstundensätzen
- Gemeinkostenkalkulation
- Kalkulation von Maschinenstunden
- Festpreise, Vor- und Nachkalkulationen von Aufträgen
- Einführung von Verrechnungspreisen

Teil 3: Berichtswesen

- Grundlagen des Berichtswesens
- Berichtsersteller und -empfänger
- Passende Berichtszeitpunkte
- Unterschiedliche Formen von Berichten
- Was macht einen guten Bericht aus?
- Woher kommen die Informationen für den Bericht?
- Präsentation des Berichts

Zielgruppe: Bauhofleiter und Vorarbeiter, die in ihre Rolle hineinwachsen oder diese festigen wollen

Dozentin: Frau Andrea Vogel, Dipl.-Kauffrau und Strategischer Business Coach, umfassende Beratungserfahrung in Baubetriebshöfen

Die Elektronische Rechnung und ihre Umsetzung in der Praxis

Fachseminar

13.11.2023 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKB025>

Code: HKB025 * 270,00 Euro

Nicht nur in Deutschland, sondern europaweit wurde die elektronische Rechnung umgesetzt. Die Voraussetzungen hat die Bundesregierung mit der E-Rechnungs-Verordnung für das öffentliche Auftragswesen des Bundes geschaffen. Danach müssen Rechnungsempfänger:innen wie auch Rechnungssteller:innen die elektronische Rechnungsstellung spätestens seit dem 18. April 2020 verpflichtend anwenden. Seit dem 27. November 2020 werden keine papiergestützten Rechnungen mehr akzeptiert. In diesem Seminar werden der aktuelle Stand der Entwicklung und Handlungsempfehlungen zur rechtssicheren Umsetzung aufgezeigt. Es wird genügend Raum für die Diskussion eigener mitgebrachter Fragestellungen gegeben.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen
- Definition und Bestandteile einer E-Rechnung
- X-Rechnungsstandard
- Anforderungen an Aussteller:in und Empfänger:in
- Schritte zur Einführung der elektronischen Rechnung
- GoBD und die elektronische Rechnungsverarbeitung
- Wesentliche Entscheidungen und Stolpersteine

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte von Finanzabteilungen und Kammereien in der öffentlichen Verwaltung, Beschäftigte von Abteilungen, die an der Einführung und Umsetzung der elektronischen Rechnungsbearbeitung beteiligt sind, z.B. Organisations- und Rechnungsprüfungsämter.

Dozentin: Frau Beate Behnke-Hahne, Dipl.-Kauffrau, Leiterin der Stadtkämmerei Essen, Projektverantwortliche "Einführung des zentralen Rechnungseingangsbuchs mit workflowgestützter elektronischer Rechnungsprüfung" bei der Stadtverwaltung Essen

E-Rechnung, E-Akte und die reversionssichere Archivierung im DMS

Spezialseminar
27.11.2023 (Berlin)

<https://www.kbw.de/HKB026>
Code: HKB026 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen, technischen und organisatorischen Anforderungen an die elektronische Rechnung und ihren neuen Workflow (Arbeitsablauf) sowie an das DMS innerhalb der digitalen Verwaltung zu vermitteln. Seit dem 18. April 2020 sind alle Verwaltungen gesetzlich zur Annahme von E-Rechnungen verpflichtet. Im Seminar wird dargestellt, wie die E-Rechnung innerhalb des Digitalisierungsprozesses elektronisch vernetzt und vor allem medienbruchfrei auch im Sinne des Onlinezugangsgesetzes verarbeitet werden kann. Es werden Empfehlungen und Problemstellungen aus der Umsetzung von anderen E-Rechnungs-, E-Akten- und DMS-Projekten und deren Anbindung an bestehende Fachverfahren diskutiert. Abschließend werden eigene mitgebrachte Fragen beantwortet.

Schwerpunkte:

- **E-Rechnung:** Begriff und Bestandteile; praktische Vorgehensweise bei der Umstellung und Vermeidung von Fehlerquellen; organisatorische Anforderungen an den elektronischen Workflow, an die elektronische reversionssichere Archivierung und Wiederherstellung unter Berücksichtigung der GoBD
- **Dokumenten-Management-Systeme (DMS):** Anforderungen; Einflussfaktoren; Anbindung an Fachverfahren; Verfahrensdokumentation; Digitalisierung von Papierdokumenten durch Scannen
- **E-Akte:** Elektronische Aktenbearbeitung und Aktenführung
- **E-Archiv**

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte von Finanzabteilungen und Kämmereien, Rechnungsprüfungsämtern sowie Beschäftigte von Abteilungen der kommunalen Verwaltung, die mit der Organisation der E-Rechnung betraut und befasst sind

Dozent: Herr Patrick Bardenhagen, Dipl.-Kaufmann, M. Sc., Prüfer in einem Rechnungsprüfungsamt, federführend an den Organisationsveränderungen im Rahmen der Einführung und Umsetzung der elektronischen Rechnungsprüfung beteiligt

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

Teilnahmebedingungen

Mit der Anmeldung bzw. Abforderung eines Inhouse-Angebots werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmenden anerkannt.

1. Seminarorte

Sie sind bei den jeweiligen Veranstaltungen ausgewiesen. Die Seminarräume in Berlin sind rollstuhlgerecht.

2. Seminarzeiten

Tagesseminare beginnen in der Regel um 10:00 Uhr und enden um 16:30 Uhr.

Mehrtägige Seminare beginnen in der Regel am 1. Tag um 09:00 Uhr (Seminarende um 16:30 Uhr), an den Folgetagen um 08:00 Uhr (Seminarende am letzten Seminartag um 14:30 Uhr).

Einzelne Seminare haben eine abweichende Seminarzeit. Beachten Sie bitte hierzu die jeweilige Seminarrausschreibung. Der Zeitumfang beträgt pro Seminartag 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

3. Teilnahmegebühren

Sie sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungslegung fällig. Die Rechnungen werden in der Regel elektronisch nach dem Seminar versandt. Umsatzsteuer wird auf Grundlage der Befreiungsvorschrift gem. § 4 Nr. 22 Buchstabe a UStG nicht berechnet. Die Kosten für die Tagungen umfassen in der Regel einen umsatzsteuerpflichtigen und einen umsatzsteuerfreien Teil. Einige modulare Kompaktkurse sind auf der Internetseite mit 0,00 Euro ausgepreist. Die genauen Teilnahmegebühren fallen in der bei dem jeweiligen Seminar genannten Höhe an. Der Rechnungsbetrag bei Tagungen enthält die Tagungsgebühren sowie eine Servicepauschale.

4. Rabattmöglichkeit

Auf Antrag können Kund:innen, die im 1. oder im 2. Halbjahr eines laufenden Jahres mindestens acht nichtrabattierte und nichtermäßigte Zwei- oder Drei-Tages-Seminare besucht haben, im Folgezeitraum (während 1 Jahres) ein weiteres Seminar in der Preiskategorie bis 245,00 Euro kostenlos belegen. Fachtagungen, Inhouseseminare und Kompaktkurse sind nicht rabattfähig. Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit des Abschlusses von Rahmenverträgen.

5. Veranstaltungsanmeldung

Die Anmeldung kann nur postalisch, per Fax, E-Mail oder über die Website des KBW e. V. erfolgen. Die Einladung zur Veranstaltung geht den Teilnehmenden bis spätestens **zwei** Wochen vor Seminarbeginn zu. Die Kund:innen werden gebeten, vor dem Erhalt dieser Bestätigung keine Flugscheine, Fahrkarten, Hotelzimmer etc. zu buchen

6. Stornierung und Widerruf

Kund:innen können die erfolgte Buchung von Veranstaltungen stornieren. Die kostenfreie Stornierung muss spätestens 14 Tage vor Beginn postalisch, per Fax oder E-Mail vorliegen (Datum des Poststempels, des Fax- oder E-Mail-Protokolls). Bei Tagungen muss die kostenfreie Stornierung binnen vier Wochen vor Tagungsbeginn zugehen. Erfolgt die Absage zu einem späteren Zeitpunkt – z. B. aus Krankheitsgründen, wegen kurzfristiger Haushaltssperre oder dienstlicher Verhinderung – ist eine Bearbeitungsgebühr von 50 Prozent der Teilnahmegebühr zu entrichten, mindestens jedoch 75,00 Euro, sofern kein Nachweis erfolgt, dass der uns hierdurch entstandene Schaden geringer ist. Bei Nichtteilnahme oder Absage am Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder am Veranstaltungstag wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt.

Verbraucher:innen mit gewöhnlichem Sitz oder Aufenthalt in einem Mitgliedstaat der europäischen Union (EU) oder des europäischen Wirtschaftsraum (EWR) steht das gesetzliche Widerrufsrecht zu.

7. Stornierungen von Hotelzimmern

Die Stornierungsfrist für Hotelzimmer, die über das Kommunale Bildungswerk e. V. gebucht wurden, beträgt prinzipiell 3 Werktage. Bei späterer Stornierung wird der volle Zimmerpreis fällig. Bitte beachten Sie, dass nur bei Buchung von Hotelzimmern über das Kommunale Bildungswerk e. V. der rabattierte Hotelzimmerpreis in Anspruch genommen werden kann. Bei Eigenbuchung gelten in der Regel höhere Preise, die Erstattung eines möglichen Differenzbetrages durch die Hotels erfolgt nicht. Reisen Sie nach 18:00 Uhr an, teilen Sie dies bitte unbedingt dem jeweiligen Hotel mit, da sonst Ihr Zimmer u. U. neu vergeben wird. Bitte prüfen Sie die Buchungsdaten der Hotelübernachtungen und melden Sie ggf. Unstimmigkeiten umgehend beim Kommunalen Bildungswerk e. V. Bei Abreise ist es erforderlich, zur Bezahlung der Rechnung an der Hotelrezeption auszuchecken. Über die Zahlungsmodalitäten informieren Sie sich bitte vorab im jeweiligen Hotel.

8. Absage von Seminaren

Wird durch das Kommunale Bildungswerk e. V. die Abhaltung einer zugesagten Veranstaltung unverschuldet (z. B. aufgrund unverschuldetem Ausfalls eines: einer Seminarleiter:in, für den: die kein: e, dem Leistungsprofil und Qualifikationen entsprechende: r Ersatzreferent:in gefunden werden kann) unmöglich, werden die Kund:innen unverzüglich über den Ausfall der Veranstaltung informiert. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden ohne Abzug zurückerstattet. Bei Verhinderung eines: einer Referent:in übernimmt nach Möglichkeit eine: r dem Leistungsprofil und Qualifikationen entsprechende: r andere: r Referent:in die Durchführung der Veranstaltung. Dieser Wechsel stellt keinen Stornierungsgrund dar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung nach § 626 BGB bleibt hiervon unberührt.

9. Urheberrecht, Bild- und Tonaufnahmen, Datenschutz

Sämtliche von uns eingesetzte Seminar- und Tagungsunterlagen - in gedruckter oder digitaler Form – sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung ist ohne Zustimmung von KBW bzw. des Referenten oder der Referentin unzulässig.

Unsere Fachtagungen werden teilweise dokumentiert. Mit Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Kund:innen gleichzeitig einverstanden mit der Herstellung von Bild- und Tonaufnahmen von ihrer Person. Mit der Teilnahme stimmen die Kund:innen der Verbreitung und/oder zeitlich uneingeschränkter Speicherung und Zugänglichmachung des aufgenommenen Bild- und Tonmaterials im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Informationspolitik des Kommunalen Bildungswerk e. V. zu. Sollten die Kund:innen damit nicht einverstanden sein, bitten wir diese um Bekanntgabe gegenüber den Mitarbeitenden des Kommunalen Bildungswerk e. V. vor Ort oder vorab, sodass diesem Wunsch entsprochen werden kann.

Bei Online-Schulungen gilt die Sitzungsteilnahme nur für die angemeldete Person. Eine Weitergabe der übersandten Zugangsdaten ist zudem unzulässig. Ein Verstoß kann zu Nachforderungen führen.

Die Teilnehmenden erklären sich mit Ihrer Anmeldung zur Speicherung und Verarbeitung ihrer mit dem Anmeldeformular erteilten Stammdaten einverstanden. Die Daten werden ausschließlich zum Zweck der Seminar- und Tagungsverwaltung sowie -bewerbung erhoben und genutzt. Das Kommunale Bildungswerk e. V. gibt die Daten nicht an unbefugte Dritte weiter. Auf Verlangen der Kund:innen werden die Daten gelöscht, sofern dem gesetzliche Vorgaben nicht entgegenstehen.

10. Versicherungsschutz

Versicherungsschutz der Teilnehmenden durch den Veranstalter besteht nicht.

11. Sonstige Bestimmungen

Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung, unter Ausschluss der Bestimmungen der United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG, „UN-Kaufrecht“). Bei Verbraucher:innen gilt dies nur insoweit, als hierdurch nicht die Anwendung zwingender Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der:die Nutzer:in seinen:ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, ausgeschlossen wird.

12. Gerichtsstand

Sofern es sich bei dem:der Nutzer:in um einen Kaufmann:frau, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit Verträgen zwischen den Parteien der Sitz des Kommunalen Bildungswerk e. V.

Anmeldeformular

Haushalt und Finanzen der öffentlichen Hand - 04/2023

Kundennummer



Anmeldemöglichkeiten beim KBW e. V.

Internet: www.kbw.de

E-Mail: info@kbw.de

Fax: 030-293350-39

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Bitte ankreuzen:

Präsenzteilnahme

Onlineteilnahme

Anrede

Vorname

Nachname

Rechnungsanschrift (nach Möglichkeit Stempel):

Tätigkeit/Position

Telefon

Telefax

E-Mail-Adresse

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Seminaren beträgt in jedem Fall 2 Wochen vor Seminarbeginn.

Wir erkennen die Teilnahmebedingungen (<https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>) und die Datenschutzerklärung (<https://www.kbw.de/datenschutzerklaerung>) des Veranstalters an.

Hotelzimmerreservierung

Ich bitte um Reservierung von _____ Einzelzimmer/n _____ Doppelzimmer/n

vom _____ bis _____ Preiskategorie bis _____ Euro/Nacht

Hotelwunsch / Bemerkungen: _____

Programmanforderung

an das Kommunale Bildungswerk e. V.



www.kbw.de

Fax an: (030) 293350 - 39

E-Mail an: info@kbw.de



**KOMMUNALES
BILDUNGSWERK e. V.** 

Berliner Allee 125
13088 Berlin

- Ja**, senden Sie mir das vollständige Seminarprogramm auf dem Postweg zu.
- Nein**, streichen Sie mich aus Ihrem Verteiler. Ich habe kein Interesse an weiteren Informationen.

Absender _____

KBW-Newsletter

- Ja**, nehmen Sie mich in Ihren monatlichen E-Mail-News-Verteiler auf.
- Nein**, streichen Sie mich aus Ihrem monatlichen E-Mail-News-Verteiler.

Meine E-Mail-Adresse _____

KOMMUNALES BILDUNGSWERK EV.

ANGEKOMMEN

IN DER ZUKUNFT



Seit dem Frühjahr 2020 begrüßen wir unsere Weiterbildungsteilnehmer:innen an unserem neuen Berliner Standort Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel. Am Veranstaltungsort empfangen wir Sie in modernem Ambiente, in Seminarräumen mit neuester technischer Ausstattung. Wir kreieren dort die optimale Atmosphäre für Ihr gelungenes Lernerlebnis in bewährter KBW-Qualität.

Wir freuen uns auf Sie in Berlin-Weißensee.

Ihr Kommunales Bildungswerk e. V.

Sie möchten mehr Informationen?
peteredel@kbw.de